Delhi 114 / 124

Delhi

Bedienungsanleitung
Manuel d‘utilisation
Istruzioni per l‘uso
Operating instructions
Bedieningshandleiding

hase

Deutsch S. 4 - 16 D

Français P. 18 - 26 F

Italiano P. 28 - 36 I

English P. 38 - 46 GB

Nederlands P. 48 - 56 NL

R5_01/2015

Das wünschen wir Ihnen mit Ihrem Kaminofen: Freude am Feuer, Zeit zum Genießen, gemütliche Stunden.

Wir von Hase

Inhalt Seite

1. Allgemein 5
   1.1 Definition der Warnhinweise 5
2. Bedienungselemente 6
3. Sicherheitsabstände 7
4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung 7
5. Bedienung der Drehkonsole 8
6. Erste Inbetriebnahme 8
7. Anfeuern 9
8. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung 10
9. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit) 10
10. Entleeren des Aschetresors 10
11. Technische Daten Delhi 114 11
12. Zusätzliche Angaben für Österreich Delhi 114 12
13. Technische Daten Delhi 124 13
14. Zusätzliche Angaben für Österreich Delhi 124 14
15. Typenschild Delhi 114 15
16. Typenschild Delhi 124 16

1. Allgemein

Dieser Abschnitt enthält wichtige Hinweise zum Gebrauch dieser technischen Dokumentation. Bei der Erstellung der Texte wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Dennoch sind wir für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler jederzeit dankbar.

© Hase Kaminofenbau GmbH

1.1 Definition der Warnhinweise

WARNUNG!
Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Das Nichtbeachten dieser Warnung kann schwere Verletzungen zur Folge haben oder sogar zum Tode führen.

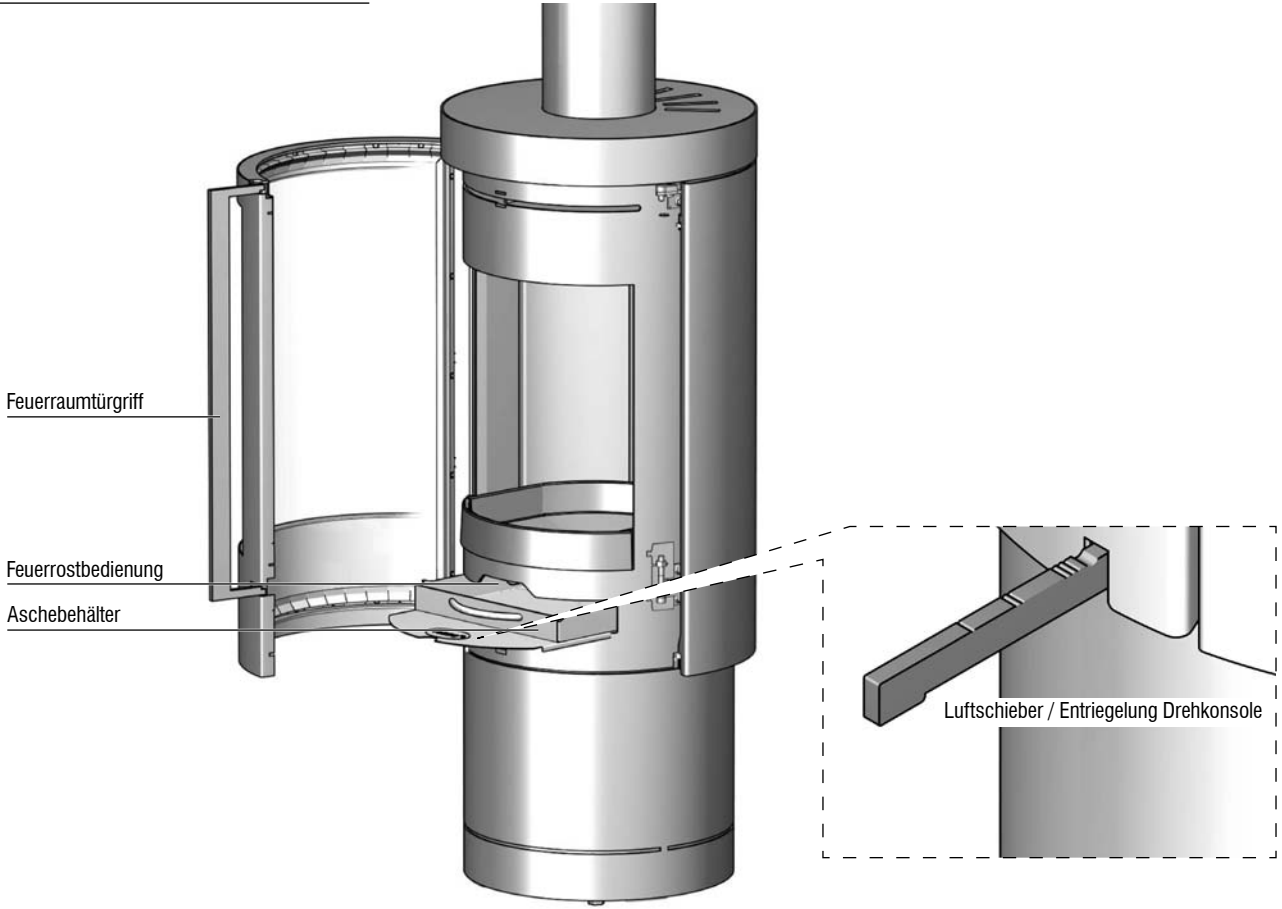
VORSICHT!
Dieses Zeichen weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann Sachschäden oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.

HINWEIS!
Hier finden Sie zusätzliche Anwendungstipps und nützliche Informationen.

UMWELT!
So gekennzeichnete Stellen geben Informationen zum sicheren und umweltschonenden Betrieb sowie zu Umweltvorschriften.

D

2. Bedienungselemente



3. Sicherheitsabstände

Zu brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Materialien (z.B. Möbel, Holz- oder Kunststoffverkleidungen, Vorhänge usw.) sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten:

Delhi 114: Im Strahlungsbereich der Feuerraumscheibe (Abb. 1) 100 cm vor und 50 cm neben dem Kaminofen.

Delhi 124: Im Strahlungsbereich der Feuerraumscheibe (Abb. 1) 110 cm vor und 55 cm neben dem Kaminofen.

Außerhalb des Strahlungsbereiches sind an den Seiten des Kaminofens und dahinter 15 cm Abstand zu brennbaren Materialien einzuhalten (Abb. 1).

WARNUNG!
Bei brennbaren Fußbodenmaterialien (z.B. Holz, Laminat, Teppich) ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben (z.B. Fliesen, Sicherheitsglas, Schiefer, Stahlblech).

Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm und seitlich um mindestens 28 cm überragen (Abb. 2).

Darstellung der Sicherheitsabstände ohne Drehfunktion. Sollte eine Bodenplatte erforderlich sein, muss deren Größe dem drehbaren Bereich des Kaminofens angepasst sein. (Abb. 2)

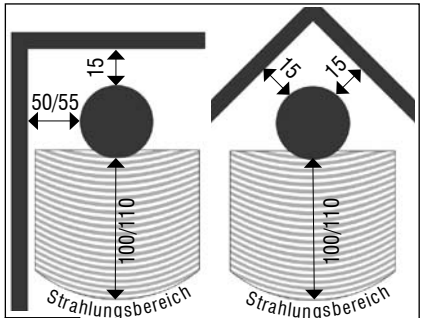


Abb. 1

Angaben in cm.

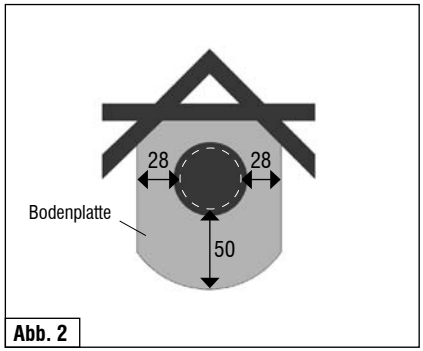


Abb. 2

Angaben in cm.

4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung

Welche Wärmeleistung Sie erzielen, hängt davon ab, wie viel Brennstoff Sie in den Ofen hineinlegen. Achten Sie darauf, beim Nachlegen nie mehr als maximal 1,5 kg (Delhi 114) / 2,0 kg (Delhi 124) Brennstoff in den Ofen einzufüllen. Legen Sie mehr ein, besteht die Gefahr der Überhitzung. Schäden am Kaminofen oder ein Kaminbrand können die Folge sein.

HINWEIS!
Wenn Sie 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) Holzscheite mit einer Scheitlänge von max. 25 cm einlegen, erreichen Sie bei einer Brenndauer von ca. 45 Minuten eine Wärmeleistung von ca. 5 kW (Delhi 114) / 7 kW (Delhi 124).

Der Delhi ist eine Zeitbrand-Feuerstätte, bitte geben Sie immer nur eine Lage Brennstoff auf.

D

5. Bedienung der Drehkonsole

Der Delhi ist serienmäßig mit einer Drehkonsole ausgestattet.

Zum Entriegeln der Drehkonsole ziehen Sie den Luftschieber über den leicht spürbaren Widerstand bis die Einkerbung zu sehen ist (Abb. 3).
Drehen Sie den Delhi nun in die gewünschte Position und verriegeln Sie diese durch Eindrücken des Luftschiebers.

Der Delhi hat einen maximalen Drehwinkel von 84 Grad, den Sie in 14 Gradschritten arretieren können.

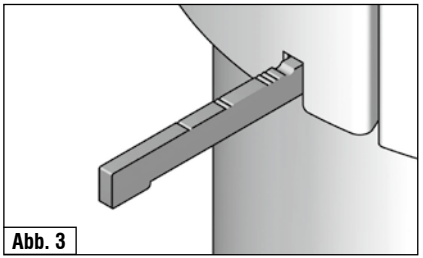


Abb. 3

WARNUNG!
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien beachten! Aus Sicherheitsgründen den Kaminofen niemals während der Befeuerung drehen!
Sollte eine Bodenplatte erforderlich sein, muss deren Größe dem drehbaren Bereich des Kaminofens angepasst sein.

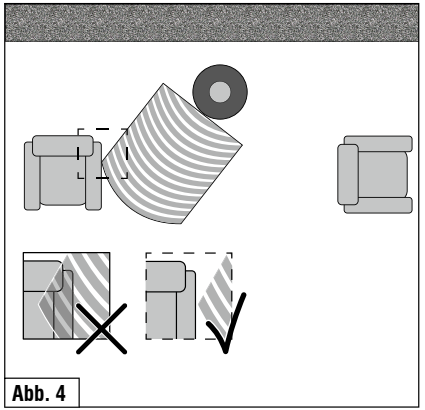


Abb. 4

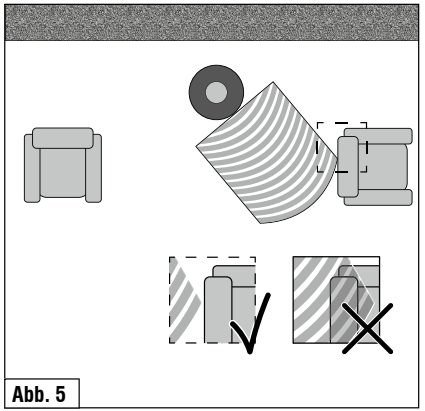


Abb. 5

6. Erste Inbetriebnahme

HINWEIS!
Beim Transport zu Ihnen kann sich im Inneren des Ofens Kondensatfeuchte ansammeln, die unter Umständen zum Wasseraustritt am Ofen oder an den Rauchrohren führen kann. Trocknen Sie die feuchten Stellen umgehend ab.

Die Oberfläche Ihres Kaminofens wird vor der Farbbeschichtung mit Strahlgut vorbereitet. Trotz sorgfältiger Kontrolle können Reste im Ofenkörper verbleiben und sich bei der Aufstellung Ihres Kaminofens lösen und herausfallen.

HINWEIS!
Um mögliche Schäden zu vermeiden, saugen Sie die Stahlkügelchen sofort mit dem Staubsauger auf.

Bei der ersten Inbetriebnahme jedes Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtbändern und den Schmierstoffen sowie zu Rauch- und Geruchsentwicklungen.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. 4 bis 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die in Kapitel 8 „Nachlegen / Heizen mit Nennwärmeleistung“ empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25%.

VORSICHT!
Um Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden, sollte sich während dieses

Vorganges niemand unnötig in den betroffenen Räumen aufhalten. Sorgen Sie für eine gute Belüftung und öffnen Sie Fenster und Außentüren. Wenn notwendig benutzen Sie einen Ventilator zum schnelleren Luftaustausch.

Sollte beim ersten Heizvorgang die maximale Temperatur nicht erreicht worden sein, kann auch später noch kurzzeitig Geruchsentwicklung auftreten.

7. Anfeuern

In der Anfeuerungsphase können höhere Emissionswerte auftreten, deshalb soll diese Phase möglichst kurz sein.

Die in der Tabelle 1 (siehe rechts) beschriebenen Schieberstellungen sind eine Empfehlung, die bei den Normprüfungen ermittelt wurden. Passen Sie, je nach Witterungsbedingungen und Zugverhalten des Schornsteins, die Schieberstellungen Ihres Delhi an die vorherrschenden Gegebenheiten an.

HINWEIS!
Der Lima darf nur geschlossen betrieben werden. Die Feuerraumtür dürfen Sie nur zum Nachlegen des Brennstoffes öffnen.

WARNUNG!
Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten.

HINWEIS!
Belassen Sie die Feuerraumtür (Abb. 7) beim Anheizen ca. 5 - 10 Minuten in Anheizstellung. Damit vermeiden Sie Wasserkondensat an den Feuerraumscheiben. Achten Sie darauf, die Tür anschließend wieder zu verriegeln (Abb. 6).

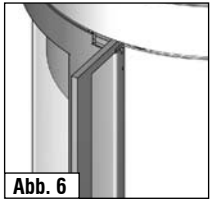


Abb. 6

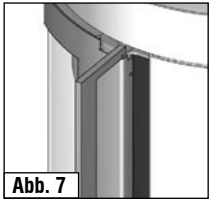
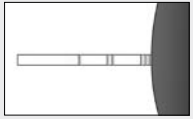


Abb. 7

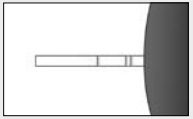
Anfeuern	
Vorgehensweise	**Stellung der Bedienungselemente**
Sekundärluft vollständig öffnen.	Luftschieber komplett herausziehen. 
Feuerrost schließen.	Feuerrostschieber nach rechts schieben.
Restasche und evtl. unverbrannte Holzkohle in der Mitte des Brennraumes anhäufen.	
Legen Sie 4-6 kleine Scheite mit ca. Ø 3-6 cm und insg. max. 2 kg mittig in den Feuerraum und schichten diese kreuzweise übereinander. Auf diese legen Sie ca. 0,5 kg Holzspäne und die Anzündhilfe. Anzündhilfe anzünden.	Feuerraumtür in Anheizstellung bringen (Abb. 7). Nach ca. 5-10 Min. die Feuerraumtür vollständig schließen (Abb. 6).

Tab. 1

D

8. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung

Das Nachlegen sollte dann erfolgen, wenn die Flammen des vorherigen Abbrandes gerade erloschen sind.

Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	
Vorgehensweise	**Stellung der Bedienungselemente**
Sekundärluft einstellen.	Luftschieber zwischen Markierung 2 und 3. 
Feuerrost schließen.	Feuerrostschieber nach rechts schieben.
Zwei Holzscheite von insgesamt ca. 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) mit der Stirnseite nach vorne zeigend einlegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen.	

Tab. 2

9. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)

Reduzieren Sie die Wärmeleistung Ihres Delhi durch eine geringere Aufgabemenge von Brennstoff und nicht durch eine übermäßige Reduzierung der Luftzufuhr.

HINWEIS!
Drosseln Sie die Verbrennung nicht durch zu geringe Luftzufuhr. Dies führt beim Heizen mit Holz zu einer unvollständigen Verbrennung und der Gefahr einer explosionsartigen Verbrennung angesammelter Holzgase (Verpuffung).

10. Entleeren des Aschetresors

Entsorgen Sie die Asche sicherheitshalber nur in erkaltetem Zustand. Während der Ascheaufnahme befindet sich der Deckel (Abb. 8/1) unter dem Aschetresor (Abb. 8/2).

Als Verbrennungsrückstände bleiben die mineralischen Anteile des Holzes (ca. 1%) im Aschetresor.

Nehmen Sie den Aschetresor (Abb. 9/2) mit dem darunter befindlichen Deckel (Abb. 8/1) heraus. Achten sie darauf, dass der Aschekegel nicht bis zum Feuerraumboden anwächst. Schieben Sie den Deckel (Abb. 9/1) auf den Aschetresor, so dass dieser verschlossen ist. Die leichte Asche kann nun nicht mehr verfliegen und Ihre Wohnung bleibt sauber. Das Einsetzen des Aschetresors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

VORSICHT!
Ein wachsender Aschekegel kann die Zufuhr von Primärluft beeinträchtigen oder sogar versperren. Achten Sie darauf, dass der Luftweg für die Primärluft zwischen Aschetresor und Aschefachboden frei bleibt.

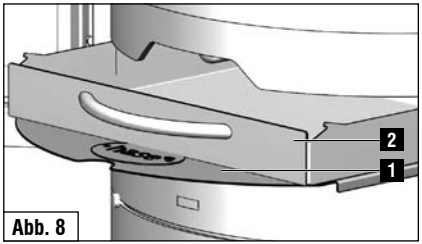


Abb. 8

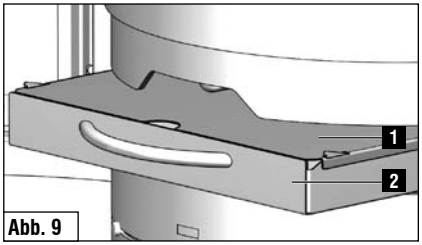


Abb. 9

11. Technische Daten Delhi 114

Kaminofen **Delhi 114**, geprüft nach **DIN-EN 13240 und Art. 15 a B-VG (Österreich)**, darf nur mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, mehrere Anschlüsse an einen Kamin möglich. **VKF-Nr.:** 23311

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 /-2 gelten folgende Daten:

Brennwerte:	**Scheitholz**	
Nennwärmeleistung	5	kW
Wirkungsgrad	82	%
Feinstaub	16	mg/m³
CO-Gehalt bei 13% O2	1021	mg/m³
Abgasmassenstrom	4,5	g/s
Abgasstutzentemperatur	315	°C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12	Pa

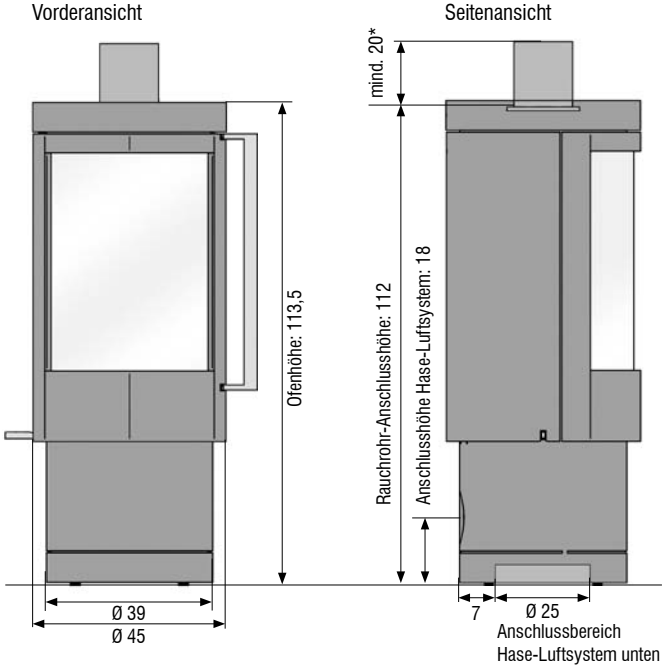
Die auf dem Geräteschild angegebene Nennwärmeleistung von **5 kW** ist je nach der Isolierung des Gebäudes ausreichend für **15 bis 60 m²** (ohne Gewähr).

Abmessungen:	**Höhe**	**Breite**	**Tiefe**
Ofen	113,5 cm	45 cm	45 cm
Feuerraum	44 cm	29 cm	28 cm

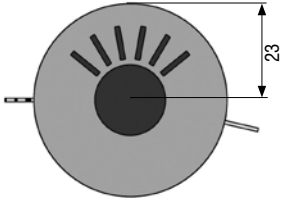
Gewicht 118 kg

* Vertikales Rauchrohrverbindungsstück: mind. 20 cm
Rauchrohrdurchmesser: 15 cm
Rohrdurchmesser Hase-Luftsystem**: 10 cm

** für separate Luftzufuhr in Niedrigenergiehäusern und bei Raumlüftungssystemen



Aufsicht



Abmessungen in cm

D

12. Zusätzliche Angaben für Österreich Delhi 114

Prüfberichtsnummer (A): FSPS-Wa 2210-EN-A

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 /-2 gelten folgende Daten:

Nennwärmeleistung	5 kW
Leistungsbereich min./max.	2,7 - 5,5 kW
Brennstoff	Holz
Brennstoffwärmeleistung	6,9 kW
Abgasmassenstrom	4,5 g/s
Abgasstutzentemperatur	315 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa

Emissionswerte (bei Nennlast)	**Holz**	
CO	665	mg/MJ
NOx	78	mg/MJ
HC	36	mg/MJ
Staub	< 13	mg/MJ
Wirkungsgrad	82	%

Sekundärlufteinstellung, Brennstoffmengen und Abbrandzeiten

Teillast	**Scheitholz** (max. 250mm lang)
Brennstoffmenge	1 Scheit, ca 0,5 kg
Luftschieber	Pos. 2,3
Abbrandzeit	ca. 35 Minuten

RWE Power AG Feuerstättenprüfstelle · Dürener Straße 92 · 50223 Frechen:

Datum des Prüfberichts: Januar 2015

13. Technische Daten Delhi 124

Kaminofen **Delhi 124**, geprüft nach **DIN-EN 13240 und Art. 15 a B-VG (Österreich)**, darf nur mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, mehrere Anschlüsse an einen Kamin möglich.
VKF-Nr.: 23311

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 /-2 gelten folgende Daten:

Brennwerte:	**Scheitholz**	
Nennwärmeleistung	7	kW
Wirkungsgrad	81	%
Feinstaub	22	mg/m³
CO-Gehalt bei 13% O2	842	mg/m³
Abgasmassenstrom	6	g/s
Abgasstutzentemperatur	350	°C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12	Pa

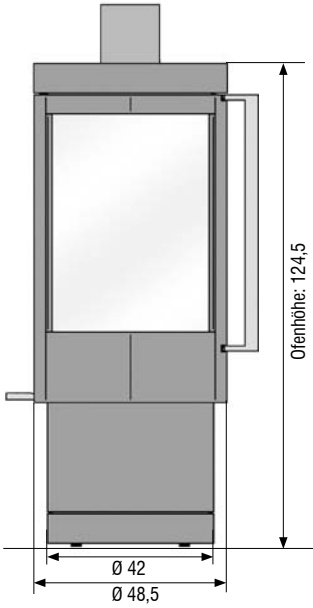
Die auf dem Geräteschild angegebene Nennwärmeleistung von **7 kW** ist je nach der Isolierung des Gebäudes ausreichend für **25 bis 95 m²** (ohne Gewähr).

Abmessungen:	**Höhe**	**Breite**	**Tiefe**
Ofen	124,5 cm	48 cm	48,5 cm
Feuerraum	47 cm	33 cm	32 cm

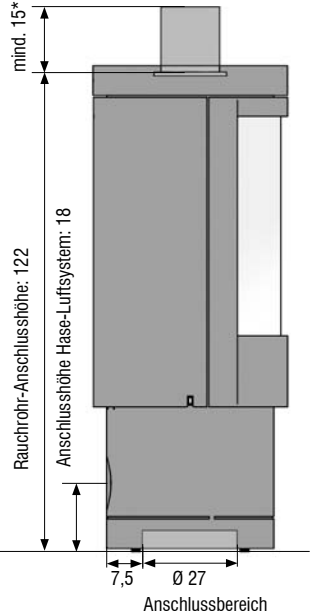
Gewicht	138 kg
* Vertikales Rauchrohrverbindungsstück	mind. 15 cm
Rauchrohrdurchmesser	15 cm
Rohrdurchmesser Hase-Luftsystem**	10 cm

** für separate Luftzufuhr in Niedrigenergiehäusern und bei Raumlüftungssystemen

Vorderansicht

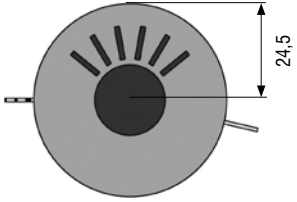


Seitenansicht



Anschlussbereich
Hase-Luftsystem unten

Aufsicht



Abmessungen in cm

D

14. Zusätzliche Angaben für Österreich Delhi 124

Prüfberichtsnummer (A): FSPS-Wa 2192-A

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 / 2 gelten folgende Daten:

Nennwärmeleistung	7 kW
Leistungsbereich min./max.	3,5 - 7 kW
Brennstoff	Holz
Brennstoffwärmeleistung	8,9 kW
Abgasmassenstrom	6 g/s
Abgasstutzentemperatur	350 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa

Emissionswerte (bei Nennlast)

	Holz	
CO	513	mg/MJ
NOx	82	mg/MJ
HC	40	mg/MJ
Staub	13	mg/MJ
Wirkungsgrad	81	%

Sekundärlufteinstellung, Brennstoffmengen und Abbrandzeiten (Teillast)

	Scheitholz (max. 250mm lang)
Brennstoffmenge	1 Scheit, ca 0,6 kg
Sekundärluftschieber	Pos. ca. 2
Abbrandzeit	ca. 35 Minuten

RWE Power AG Feuerstättenprüfstelle · Dürener Straße 92 · 50223 Frechen:

Datum des Prüfberichts	Januar 2015

15. Typenschild Delhi 114

hase

Raumheizer / Space heater EN13240:2001; 2001/A2:2004;2001/AC:2006;AC:2007

Typ / Type: DELHI 114
DoP: Delhi 114-2013/08/01

Zeitbrandfeuerstelle für geschlossenen Betrieb	Intermittent burning heating appliance for closed operation
Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.	Appliance suitable for multiple connection to the chimney.
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien: hinten 15 cm / zur Seite 50 cm vorne 100 cm	Safety distances to combustible materials: 15 cm to the back / 50 cm to the sides 100 cm to the front

Heizleistung	**5 kW**	Thermal output
Zulässige Brennstoffe		Permitted fuel
CO-Emmision (bei 13% 02)		CO emission (at 13% 02)
Scheitholz	**0,08 Vol%**	Firewood
Mittlere Abgasstutzentemperatur	**320 °C**	Mean temperature at waste gas outlet
Energieeffizienz Scheitholz	**82 %**	Energy efficiency, firewood

Schweiz / Swiss
Prüfzeichen VKF-Nr.: 23311
CO-Emission (bei 13% 02): < 1250mg/Nm³
Staub-Emission (bei 13% 02): < 40mg/Nm³

Österreich / Austria
Geprüft nach: ART 15a-B-VG
Prüfberichtsnummer: FSPA-WA 2210-EN-A
Wärmeleistung: 2,7-5,5 kW
Brennstoffwärmeleistung: 6,9 kW

Made in Germany

CE **12/2015**
1427

Bedienungsanleitung beachten · Note the Operating Instructions
Hase Kaminofenbau GmbH · Niederkircher Str. 14 · 54294 Trier

D

16. Typenschild Delhi 124

hase

Raumheizer / Space heater EN13240:2001; 2001/A2:2004;2001/AC:2006;AC:2007
Typ / Type: DELHI 124
DoP: Delhi 124-2013/07/01

Zeitbrandfeuerstelle für geschlossenen Betrieb	Intermittent burning heating appliance for closed operation
Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.	Appliance suitable for multiple connection to the chimney.
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien: hinten 15 cm / zur Seite 55 cm vorne 110 cm	Safety distances to combustible materials: 15 cm to the back / 55 cm to the sides 110 cm to the front

Heizleistung	**7 kW**	Thermal output
Zulässige Brennstoffe		Permitted fuel
CO-Emmision (bei 13% O2)		CO emission (at 13% O2)
Scheitholz	**0,07 Vol%**	Firewood
Mittlere Abgasstutzentemperatur	**350 °C**	Mean temperature at waste gas outlet
Energieeffizienz Scheitholz	**81 %**	Energy efficiency, firewood

Schweiz / Swiss
Prüfzeichen VKF-Nr.: 23311
CO-Emission (bei 13% O2): < 1250mg/Nm³
Staub-Emission (bei 13% O2): < 40mg/Nm³

Österreich / Austria
Geprüft nach: ART 15a-B-VG
Prüfberichtsnummer: FSPA-WA 2192-A
Wärmeleistung: 3,5 - 7 kW
Brennstoffwärmeleistung: 8,9 kW

Made in Germany

CE **13/2015**
1427

Bedienungsanleitung beachten · Note the Operating Instructions
Hase Kaminofenbau GmbH · Niederkircher Str. 14 · 54294 Trier

Nous vous souhaitons d’agréables moments de détente au coin du feu.

Hase

Table des matières Page

1. Généralités 19
   1.1 Définition des symboles d'avertissement 19
2. Eléments de commande 20
3. Distances de sécurité 21
4. Quantité de combustible et puissance calorifique 21
5. Manipulation de la console tournante 22
6. Première mise en service 22
7. Allumage 23
8. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale 24
9. Vider le cendrier 24
10. Caractéristiques techniques Delhi 114 25
11. Caractéristiques techniques Delhi 124 26

1. Généralités

Ce paragraphe contient des informations importantes sur l'utilisation de cette documentation technique. Les textes ont été rédigés avec beaucoup de soin. Malgré tout, nous sommes ouverts à toute proposition d'amélioration et vous remercions de nous signaler les erreurs éventuelles.

© Hase Kaminofenbau GmbH

1.1 Définition des symboles d'avertissement

ATTENTION!
Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner de graves blessures,voire même provoquer la mort.

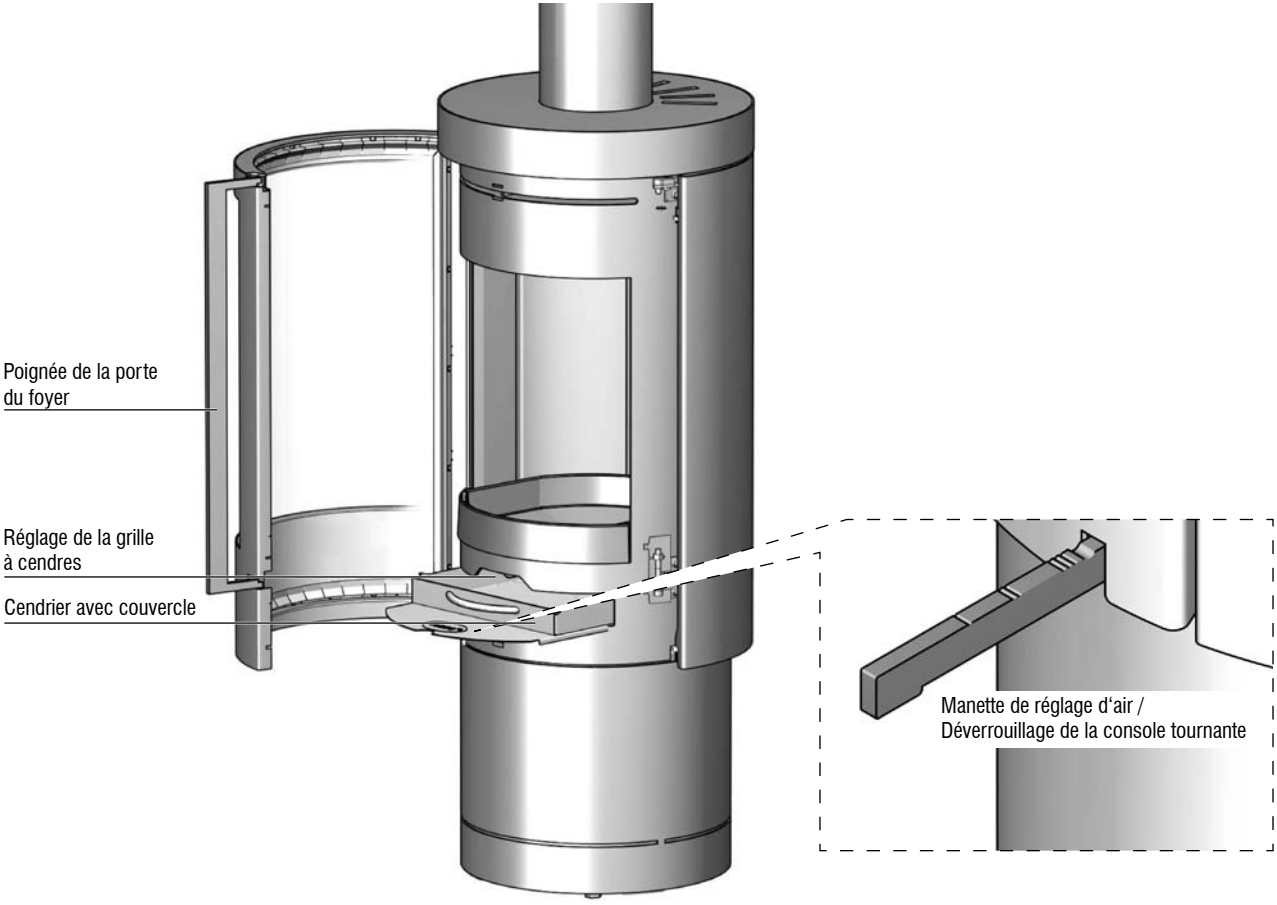
PRECAUTION!
Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels ou corporels.

REMARQUE!
Vous trouverez ici des conseils d'utilisation complémentaires et des informations utiles.

ENVIRONNEMENT!
Les endroits munis de ce symbole donnent des informations sur un fonctionnement en toute sécurité et respectueux de l'environnement, ainsi que sur les prescriptions relatives à l'environnement.

F

2. Eléments de commande


Poignée de la porte du foyer
Réglage de la grille à cendres
Cendrier avec couvercle
Manette de réglage d'air / Déverrouillage de la console tournante

3. Distances de sécurité

Les distances de sécurité préconisées par rapport aux matériaux inflammables ou thermosensibles (meubles, revêtements en bois ou en matière plastique, rideaux, etc.) sont les suivantes:

Delhi 114: Dans la zone de rayonnement de la porte vitrée du foyer (fig. 1). 100 cm devant et 50 cm à côté du poêle.

Delhi 124: Dans la zone de rayonnement de la porte vitrée du foyer (fig. 1). 110cm devant et 55 cm à côté du poêle.

En-dehors de la zone de rayonnement, les matériaux inflammables doivent se trouver à une distance de 15 cm par rapport aux côtés du poêle-cheminée et de 15 cm par rapport à l'arrière (fig. 1).

ATTENTION!
Si le matériau du revêtement de sol est inflammable (p.ex. bois, stratifié, moquette), la réglementation de sécurité incendie prescrit l'installation d'une plaque en matériau ininflammable (p.ex. carrelage, verre sécurité, ardoise, tôle d'acier).

La taille de cette plaque de sol doit dépasser le tracé du poêle-cheminée d'au moins 50 cm devant et d'au moins 28 cm sur les côtés (fig. 2).

Représentation des distances de sécurité sans fonction rotative. En cas de nécessité d'une plaque de sol, les dimensions correspondantes devront être adaptées à l'espace rotatif du poêle-cheminée. (fig. 2)

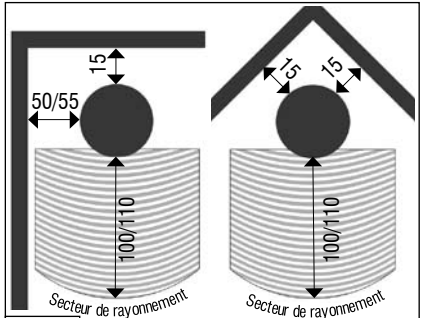


fig. 1

Dimensions en cm

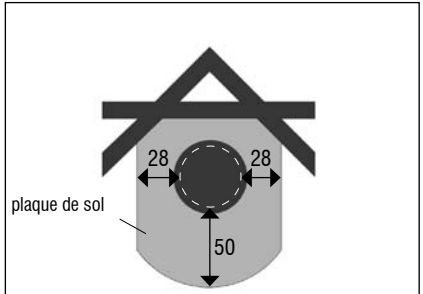


fig. 2

Dimensions en cm

4. Quantité de combustible et puissance calorifique

La quantité de combustible déposée dans le foyer de votre poêle-cheminée déterminera sa puissance calorifique. Lorsque vous rechargez, veillez à ne jamais dépasser une charge de 1,5 kg (Delhi 114) / 2,0 kg (Delhi 124) de combustible. En cas de dépassement de cette quantité, il y a un risque de surchauffe pouvant endommager le poêle-cheminée ou provoquer un feu de cheminée.

REMARQUE!
On obtient une puissance calorifique d'environ 5 kW (Delhi 114) / 7 kW (Delhi 124) avec un chargement de 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) de bûches d'une longueur de max. 25 cm, pour une durée de combustion d'environ 45 minutes.

Le poêle Delhi est un foyer à accumulation, ne mettez jamais plus d'une couche de combustible.

F

5. Manipulation de la console tournante

Le poêle-cheminée Delhi est équipé d'une console tournante.
Pour déverrouiller la console rotative, tirez le régulateur d'air au-delà de la légère résistance que vous pouvez ressentir jusqu'à ce que vous voyiez l'entaille (fig. 3). Tournez Dehli ensuite dans la position souhaitée et déverrouillez-les en appuyez sur le coulisseau à air.
Le poêle-cheminée Delhi a un angle de rotation maximal de 84 degrés, que vous pouvez bloquer par crans de 14 degrés.

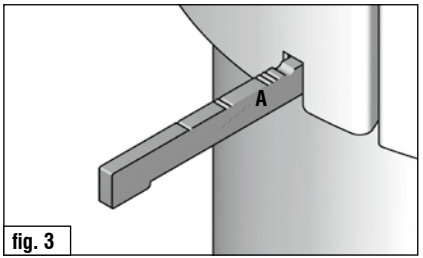


fig. 3

ATTENTION!
Tenir éloigné des matériaux inflammables! Pour des raisons de sécurité, ne jamais tourner le poêle-cheminée pendant qu'il est allumé!

Si une plaque de sol est nécessaire, sa taille devra être adaptée à la zone de pivotement du poêle-cheminée.

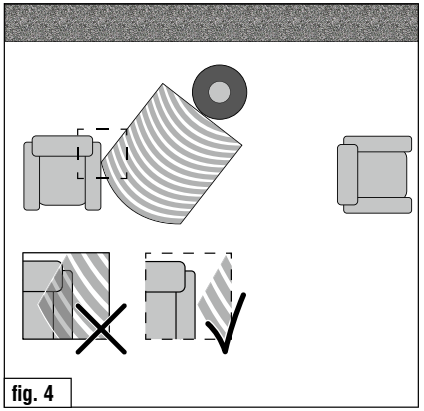


fig. 4

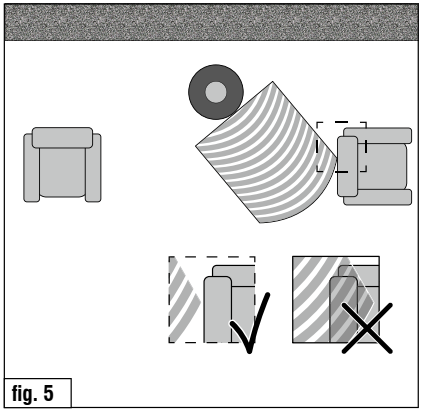


fig. 5

6. Première mise en service

REMARQUE!
Lors du transport à votre domicile, il se peut que de la condensation se soit accumulée à l'intérieur du poêle. Celle-ci peut éventuellement entraîner l'apparition d'eau de condensation au niveau du poêle ou des conduits de fumée. Essuyez rapidement ces traces d'humidité.

Avant l'application de la peinture, la surface de votre poêle-cheminée a été décapée dans un atelier de grenaillage. Malgré un contrôle minutieux de notre part, la présence de quelques petites grenailles dans le corps du poêle n'est pas exclue. Celles-ci se détachent et tombent hors du poêle lors de son installation.

REMARQUE!
Afin d'éviter toute détérioration éventuelle, enlevez immédiatement ces grenailles avec un aspirateur.

A la première mise en service d'un poêle-cheminée, quel qu'il soit, le dégagement de la chaleur libère des particules volatiles présentes dans le revêtement du poêle, les bandes d'étanchéité et les lubrifiants, et provoque la formation de fumées et d'odeurs.
Avec une température de combustion élevée, ce processus unique dure de 4 à 5 heures. Pour atteindre une température de combustion élevée, augmentez la quantité de combustible recommandée au chapitre 8 „Alimentation/Chauffer avec une puissance calorifique nominale" d'environ 25%.

PRECAUTION!
Pour éviter tout effet néfaste sur la santé, il faudrait éviter de séjourner inutilement dans les pièces concernées durant ce processus. Veillez à assurer une bonne aération et ouvrez les fenêtres et les portes extérieures. Si nécessaire, utilisez un ventilateur pour un échange plus rapide de l'air.

Si la température maximale n'est pas atteinte à la première mise en service, il se peut que des odeurs se développent également par la suite sur de courtes périodes.

7. Allumage

La phase d'allumage devrait être la plus courte possible, dans la mesure où elle peut entraîner des niveaux de pollution de l'air plus importants.

Les positions des manettes de réglage d'air décrites au tableau 1 (voir tab. à droite) constituent des recommandations et ont été obtenues dans des conditions de test, conformément aux normes. Selon les conditions atmosphériques et le tirage de la cheminée, adaptez les positions des registres de votre poêle Delhi aux circonstances locales.

REMARQUE!
Ne faire fonctionner le poêle-cheminée Lima que lorsqu'il est fermé. Ouvrez la porte du foyer uniquement pour l'alimenter en combustible.

ATTENTION!
Pour allumer le feu, n'utilisez jamais d'alcool à brûler, d'essence ou un autre liquide inflammable.

REMARQUE!
Pendant le préchauffage, laissez la porte du foyer (fig. 7) environ 5 -10 minutes en position de préchauffage pour éviter la formation de condensation sur les vitres du foyer. N'oubliez pas ensuite de verrouiller la porte.

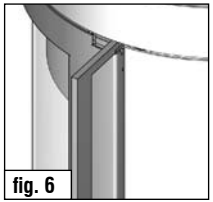


fig. 6

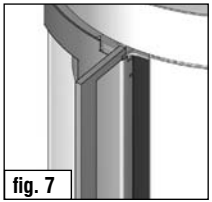
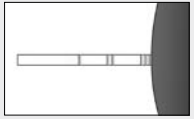


fig. 7

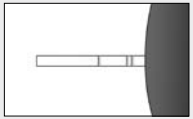
Allumage	
Opération	**Position des eléments de commande**
Ouvrir complètement l'air secondaire.	Tirer complètement la manette de réglage d'air. 
Fermer la grille du foyer.	Glisser la réglette de la grille du foyer vers la droite.
Rassembler les cendres résiduelles et éventuellement le charbon de bois non brûlé au centre du foyer.	
Posez 4 à 6 petites bûches d'env. 3 à 6 cm de Ø. et d'un poids total de 2kg maxi au milieu du foyer en les empilant en croix. Posez par dessus env. 0,5kg de copeaux de bois et l'allume-feu. Allumer l'aide à l'allumage.	Mettre la porte du foyer en position de préchauffage (laisser ouvert entrebâillé). Attendre environ 5 - 10 minutes, puis fermer entièrement la porte du foyer. (fig. 6 - 7)

Tab. 1

F

8. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale

L'alimentation du feu devrait se faire lorsque les flammes de la combustion précédente viennent tout juste de s'éteindre

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	**Position des eléments de commande**
Régler l'air secondaire.	Positionner la manette de réglage d'air secondaire entre la position 2 et 3. 
Fermer la grille du foyer.	Glisser la réglette de la grille du foyer vers la droite.
Poser deux bûches d'un poids total d'environ 1,3 kg, écorce tournée vers l'avant. Ne rajouter qu'une couche de combustible à la fois.	

Tab. 2

9. Vider le cendrier

Pour des raisons de sécurité, ne ramassez les cendres qu'une fois qu'elles ont refroidi. Durant le ramassage des cendres, le couvercle (fig. 8/1) se trouve sous le cendrier (fig. 8/2).
Les résidus de combustion restant dans le cendrier sont les parties minérales du bois (env. 1%).

Enlevez le cendrier (fig. 9/2) avec le couvercle qui se trouve en dessous (fig. 8/1). Veillez à ce que le tas de cendres n'atteigne pas le fond du foyer. Rabattez le couvercle (fig. 9/1) sur le cendrier pour que ce dernier soit fermé. Les cendres légères ne peuvent plus se répandre et votre habitation reste propre. La remise en place du cendrier se fait en sens inverse.

PRECAUTION!
Un gros tas de cendres peut entraver l'alimentation en air primaire, voire même la bloquer. Veillez à ce que la voie pour l'air primaire entre le cendrier et le fond du compartiment à cendres reste dégagée.

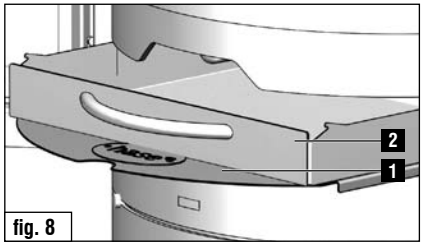


fig. 8

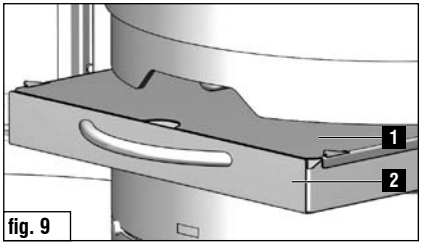


fig. 9

10. Caractéristiques techniques Delhi 114

Poêle-cheminée **Delhi 114**, certifié selon **DIN-EN 13240 et Art. 15a B-VG (Autriche)** ; peut s'utiliser exclusivement lorsque la porte du foyer est fermée ; permet plusieurs raccordements à une cheminée.
n° VKF: 23311

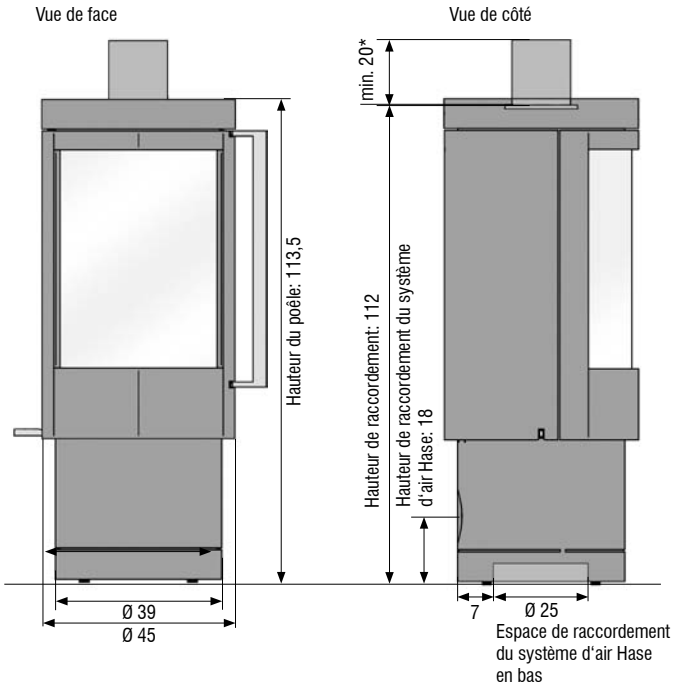
Pour les dimensions de la cheminée selon la norme EN 13384-1 /-2, se baser sur les données suivantes:

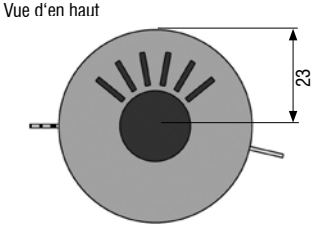
Valeurs de combustion:	**Bois**	
Puissance calorifique nominale	5	kW
Efficacité énergétique	82	%
Particules fines	16	mg/Nm³
Teneur en CO pour 13% de O2	1021	mg/m³
Flux massique des gaz d'échappement	4,5	g/s
Température à la tubulure des gaz d'échappement	315	°C
Pression minimum de refoulement à la puissance calorifique nominale	12	Pa

Dimensions:	**Hauteur**	**Largeur**	**Profondeur**
Poêle	113,5 cm	45 cm	45 cm
Foyer	44 cm	29 cm	28 cm

Poids	118 kg
* Raccord vertical du conduit de fumée	min. 20 cm
Diamètre du tuyau de fumée	15 cm
Diamètre du tuyau du système d'air Hase**	10 cm

** Pour une arrivée d'air séparée dans les maisons basse énergie et en cas d'alimentation insuffisante en air de combustion dans la pièce où le poêle est installé.





Dimensions en cm

F

11. Caractéristiques techniques Delhi 124

Poêle-cheminée **Delhi 124**, certifié selon **DIN-EN 13240 et Art. 15a B-VG (Autriche)** ; peut s'utiliser exclusivement lorsque la porte du foyer est fermée ; permet plusieurs raccordements à une cheminée.
n° VKF: 23311

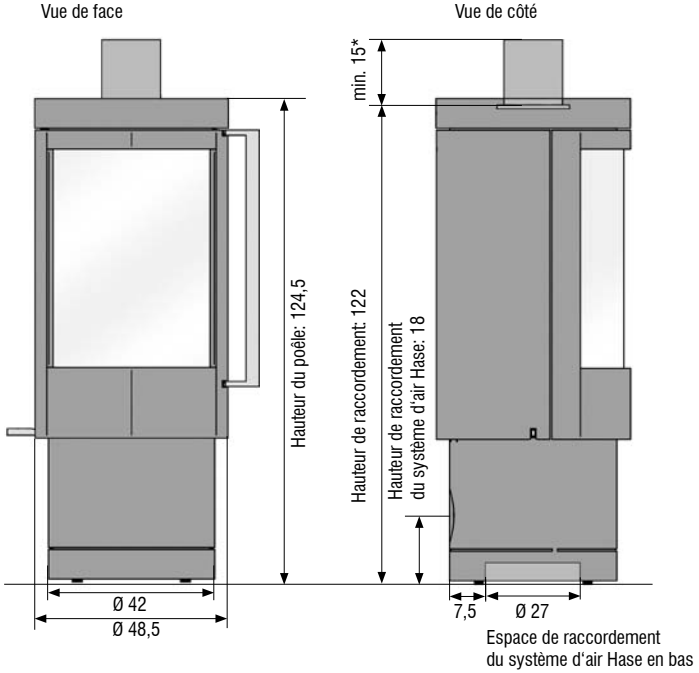
Pour les dimensions de la cheminée selon la norme EN 13384-1 /-2, se baser sur les données suivantes:

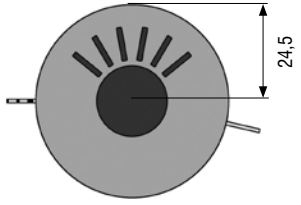
Valeurs de combustion:	**Bois**	
Puissance calorifique nominale	7	kW
Efficacité énergétique	81	%
Particules fines	22	mg/Nm³
Teneur en CO pour 13% de O2	842	mg/m³
Flux massique des gaz d'échappement	6	g/s
Température à la tubulure des gaz d'échappement	350	°C
Pression minimum de refoulement à la puissance calorifique nominale	12	Pa

Dimensions:	**Hauteur**	**Largeur**	**Profondeur**
Poêle	124,5 cm	48,5 cm	48,5 cm
Foyer	47 cm	33 cm	32 cm

Poids	138 kg
* Raccord vertical du conduit de fumée	min. 15 cm
Diamètre du tuyau de fumée	15 cm
Diamètre du tuyau du système d'air Hase**	10 cm

** Pour une arrivée d'air séparée dans les maisons basse énergie et en cas d'alimentation insuffisante en air de combustion dans la pièce où le poêle est installé.





Dimensions en cm

I nostri auguri per la vostra stufa a legna: godetevi il gioco delle fiamme, trascorrete ore piacevoli e rilassanti!

La ditta Hase

Indice **Pagina**

1. Indicazioni generali....29
   1.1 Definizione delle avvertenze 29
2. Comandi....30
3. Distanze di sicurezza....31
4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore 31
5. Uso della base rotante....32
6. Prima messa in funzione....32
7. Accensione....33
8. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale....34
9. Svuotamento del cassetto della cenere....34
10. Dati tecnici Delhi 114....35
11. Dati tecnici Delhi 124....36

1. Indicazioni generali

Questo capitolo contiene indicazioni importanti sull'uso del presente manuale operativo. Abbiamo prestato molta attenzione alla redazione dei testi. Saremo tuttavia grati per qualsiasi suggerimento di miglioramento e per la segnalazione di eventuali errori.

© Hase Kaminofenbau GmbH

1.1 Definizione delle avvertenze

AVVERTENZA!
Questo simbolo avverte sulla possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto di questa avvertenza può avere come conseguenza lesioni gravi o addirittura mortali.

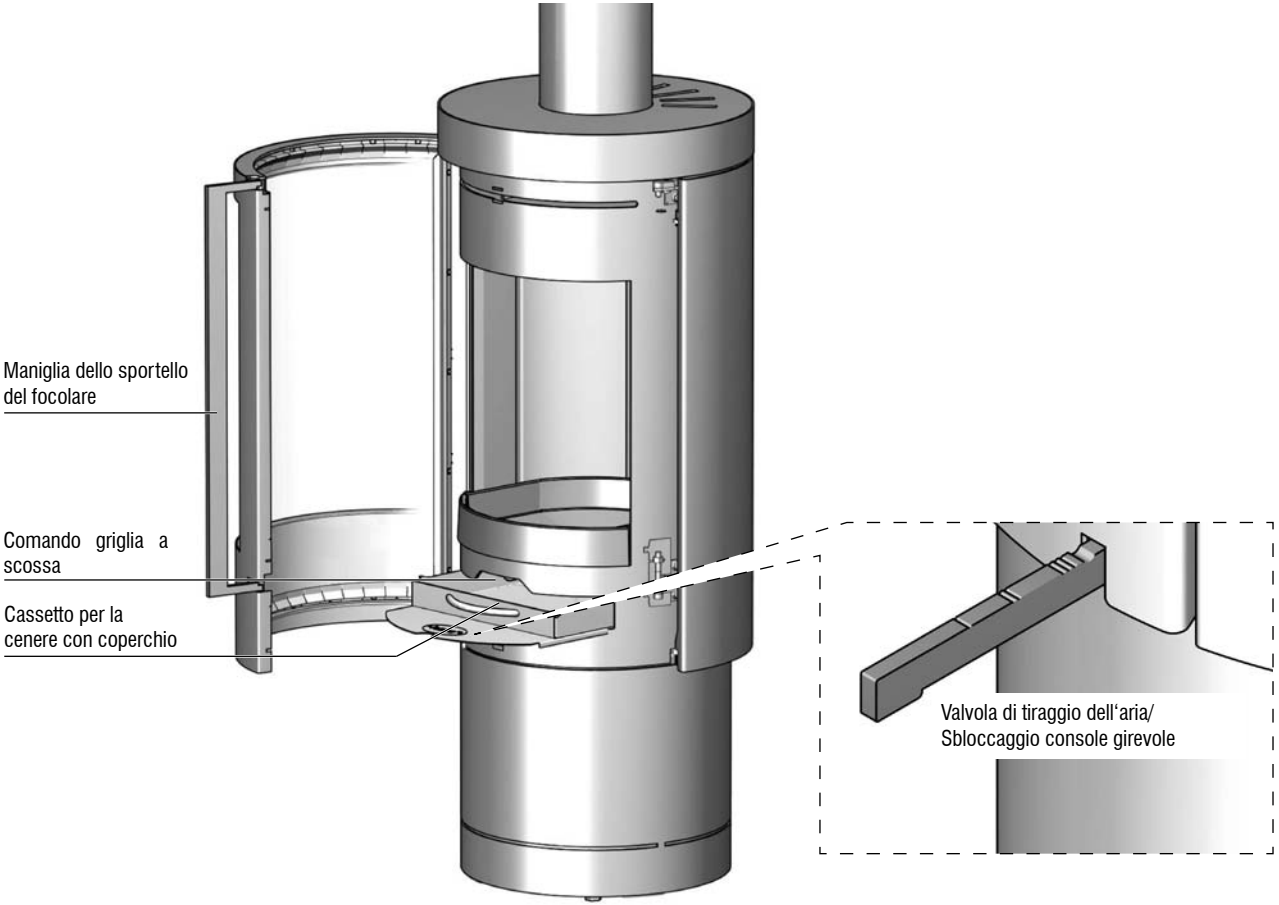
ATTENZIONE!
Questo segnale indica la possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto può avere come conseguenza danni alle cose o alle persone.

CONSIGLIO!
Qui troverete ulteriori consigli sull'utilizzo e informazioni utili.

AVVERTENZA ECOLOGICA!
I punti cosi contrassegnati forniscono informazioni su come utilizzare il prodotto in modo sicuro e ecologico e sulle norme legali per la tutela dell'ambiente.

I

2. Comandi


Maniglia dello sportello del focolare
Comando griglia a scossa
Cassetto per la cenere con coperchio
Valvola di tiraggio dell'aria/ Sbloccaggio console girevole

3. Distanze di sicurezza

Mantenere le seguenti distanze di sicurezza dai materiali infiammabili o sensibili al calore (p. es., mobili, rivestimenti in plastica o in legno, tende):

Delhi 114: Nel campo d'irradiazione del vetro del focolare (fig. 1): 100 cm dalla parte anteriore e 50 cm dalla parte laterale della stufa a legna.

Delhi 124: Nel campo d'irradiazione del vetro del focolare (fig. 1): 110 cm dalla parte anteriore e 55 cm dalla parte laterale della stufa a legna.

Al di fuori dell'area di irraggiamento bisognerà tenere una distanza minima da materiali infiammabili pari a 15 cm lateralmente e 15 cm sul retro (fig. 1).

AVVERTENZA!
Se i materiali del pavimento sono infiammabili (ad es. parquet in legno naturale o in laminato, moquette), la legge prescrive l'utilizzo di una piastra di base in un materiale non infiammabile (ad es. piastrelle, vetro di sicurezza, ardesia, lamiera in acciaio).

La piastra dovrà essere più ampia della base del camino di almeno 50 cm sul lato anteriore e di almeno 28 cm lateralmente (fig. 2).

Descrizione delle distanze di sicurezza senza funzione di rotazione. Nel caso sia necessaria una piastra di fondo, le sue misure devono essere adattate alla zona girevole della stufa.

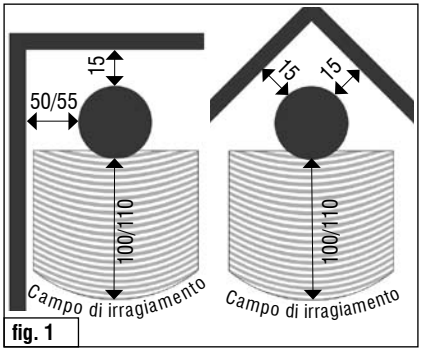


fig. 1

Dimensioni in cm

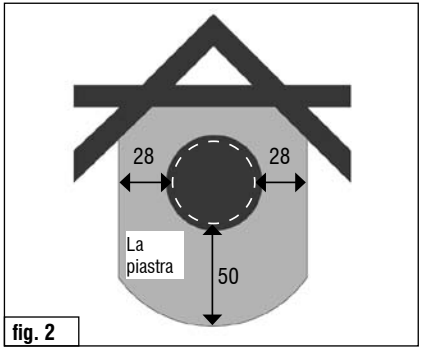


fig. 2

Dimensioni in cm

4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore

La potenza termica prodotta dipende dalla quantità di combustibile inserita nella stufa a legna. Fare attenzione quando si aggiunge legna di non riempire mai la stufa a legna con più di 1,5 kg (Delhi 114) / 2,0 kg (Delhi 124) di combustibile. Se si inserisce una quantità maggiore di legna, esiste il pericolo di un surriscaldamento. Ciò potrebbe provocare danni alla stufa a legna o anche l'incendio del camino.

CONSIGLIO!
Se si inseriscono ceppi di legno da 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) con una lunghezza massima di 25 cm, si ottiene una potenza termica di circa 5 kW (Delhi 114) / 7 kW (Delhi 124). per una durata della combustione di circa 45 minuti.

Delhi è un focolare a fuoco intermittente. Inserire sempre solo uno strato di combustibile.

I

5 . Uso della base rotante

La dotazione di serie della stufa a legna Delhi comprende una base rotante.
Per poter sbloccare la console girevole tirare il regolatore dell'aria, che opporrà una certa resistenza, fi nché sarà possibile vedere l'incisione (fig. 3). Girare ora il Delhi nella posizione prescelta e bloccarla imprimendo la sonda aeraulica.
La stufa a legna Delhi dispone di un angolo di rotazione massimo di 84 gradi, arrestabile ad intervalli di 14 gradi.

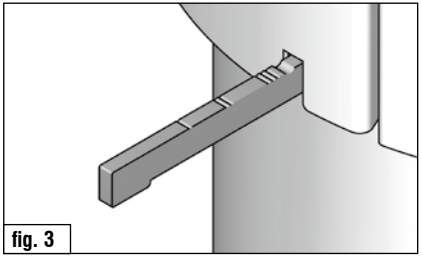


fig. 3

AVVERTENZA!
Per motivi di sicurezza non si deve mai girare la stufa a legna durante l'accensione! In tutta la zona girevole sono valide le distanze di sicurezza (campo di irraggiamento) per i materiali infi ammabili.

Descrizione delle distanze di sicurezza senza funzione di rotazione. Nel caso sia necessaria una piastra di fondo, le sue misure devono essere adattate alla zona girevole della stufa.

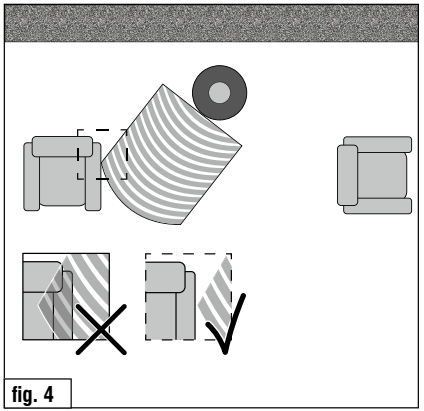


fig. 4

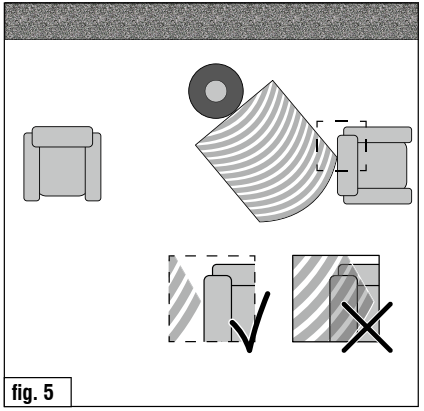


fig. 5

6 . Prima messa in funzione

CONSIGLIO!
Durante il trasporto al luogo di destinazione è possibile che si formi della condensa all'interno della stufa a legna. Essa potrebbe causare una fuoriuscita di acqua dai canali da fumo della stufa a legna. Asciugare immediatamente i punti umidi.

La parte esterna della stufa a legna viene sottoposta a sabbiatura prima di effettuare la verniciatura. Nonostante i nostri accurati controlli potrebbero rimanere residui all'interno della stufa a legna che durante il montaggio potrebbero staccarsi e cader fuori.

CONSIGLIO!
Per evitare il verificarsi di danni, rimuovere immediatamente questi granuli di acciaio usando un aspirapolvere.

Quando si mette per la prima volta in funzione la stufa a legna, il calore prodotto causa la dispersione nell'ambiente dei componenti volatili presenti nel rivestimento della stufa a legna, nelle guarnizioni e nei lubrificanti con produzione di fumo e di odori.

Con un'elevata temperatura di combustione questo fenomeno - che si verifica solo dopo la prima messa in funzione - avrà una durata di circa 4 - 5 ore. Per raggiungere questa temperatura elevata, aumentare di circa il 25% la quantità di combustibile consigliata al capitolo 8 „Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale“.

ATTENZIONE!
Per evitare danni alla salute, fermarsi solo lo stretto necessario nei locali interessati da questo fenomeno. Effettuare una buona ventilazione dei locali aprendo le finestre e le porte esterne. Per rinnovare l'aria più rapidamente si potrà utilizzare un ventilatore.

Se durante la prima accensione la temperatura massima non sarà stata raggiunta, potrebbe verificarsi una nuova formazione di odori di breve durata durante l'accensione successiva.

7. Accensione

Durante la fase di accensione possono verificarsi valori di emissione più elevati. È pertanto opportuno ridurre al minimo questa fase.

Le posizioni della valvola descritte nella tabella n. 1 (si veda la figura sulla destra) sono state determinate nel corso dei collaudi effettuati e sono da considerarsi solo una raccomandazione. Adeguare le posizioni della valvola della stufa a legna Delhi alle condizioni cDelhitiche e al tiraggio del comignolo, in base alla situazione specifica.

CONSIGLIO!
La stufa a legna Lima deve essere tenuta chiusa durante il funzionamento. Aprire lo sportello del focolare solo per aggiungere altra legna.

AVVERTENZA!
Non utilizzare mai per l'accensione alcool, benzina o altri combustibili liquidi.

CONSIGLIO!
Lasciare lo sportello del focolare (fig. 7) durante la fase di accensione per circa 5-10 minuti nella posizione di accensione. In tal modo si evita la formazione di condensa sullo sportello del focolare. Ricordarsi di chiudere lo sportello al termine di questa fase.

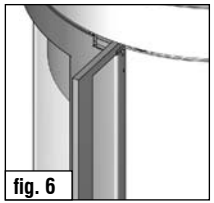


fig. 6

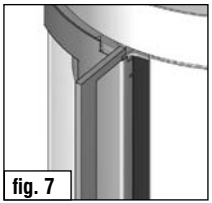
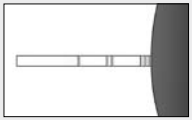


fig. 7

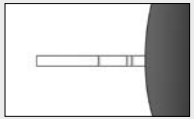
Accensione	
Metodo	**Posizione dei comandi**
Aprire completamente l'aria secondaria.	Estrarre completamente la valvola di tiraggio dell'aria. 
Chiudere la griglia.	Far scorrere la leva della griglia verso destra.
Accumulare la cenere residua e gli eventuali resti di legna bruciata nel centro del focolare	
Posizionare 4-6 piccoli ciocchi diam max. 3-6cm e max. 2 kg tot di peso nella camera di combustione disponendoli incrociati uno sull'altro. Metterci sopra ca. 0,5 kg di trucioli di legno e materiale accendifuoco. Accendere gli accendifuoco.	Posizionare lo sportello del focolare nella posizione di accensione.(lasciare socchiuso) Dopo circa 5-10 minuti chiudere completamente lo sportello del focolare. (fig. 7)

Tab. 1

I

8. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale

Aggiungere l'altra legna appena le fiamme della legna già consumata si sono spente.

Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	
Metodo	**Posizione dei comandi**
Regolazione dell'aria secondaria.	Posizionare la valvola di tiraggio dell'aria tra posizione 2 e 3. 
Chiudere la griglia.	Far scorrere la leva della griglia verso destra.
Mettere due ceppi di legno del peso complessivo di circa 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) con il lato frontale voltato verso la parte anteriore. Aggiungere solo uno strato di combustibile.	

Tab. 2

9. Svuotamento del cassetto della cenere

Smaltire la cenere per motivi di sicurezza solo quando si è raffreddata. Quando si preleva la cenere, il coperchio (fig. 8/1) deve trovarsi sotto il cassetto della cenere (fig. 8/2).

Smaltire la cenere per motivi di sicurezza solo quando si è raffreddata. Quando si preleva la cenere, il coperchio (fig. 8/1) deve trovarsi sotto il cassetto della cenere (fig. 8/2).

Estrarre il cassetto della cenere (fig. 9/2) con il coperchio sottostante (fig. 8/1). Fare sempre attenzione che la cenere accumulata non raggiunga il fondo del focolare. Spingere il coperchio (fig. 9/1) sul cassetto della cenere in modo tale a chiuderlo. La cenere, leggera, non potrà cosi sollevarsi e l'ambiente rimarrà pulito. Per rimettere il cassetto della cenere, effettuare l'operazione nell'ordine inverso..

ATTENZIONE!
Un accumulo eccessivo di cenere può pregiudicare l'apporto di aria primaria e anche bloccar la del tutto. Fare attenzione che lo spazio inter posto tra il cassetto della cenere e il fondo del cassetto consenta il passaggio dell'aria primaria.

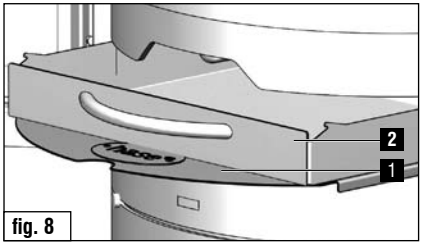


fig. 8

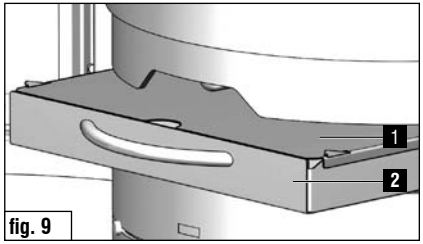


fig. 9

10. Dati tecnici Delhi 114

Stufa a legna **Delhi 114, DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Austria),** può essere utilizzata solo con zona fuoco chiusa, con la possibilità di collegare più stufe a un camino.
N. VKF: 23311

Quanto alle dimensioni del camino, in conformità alla norma EN 13384-1 /-2 sono validi i dati seguenti:

Valori della combustione	**Legna**	
Potenza calorifica nominale	5	kW
Rendimento	82	%
Polvere fine	16	mg/m³
Contenuto CO con 13% O2	1021	mg/m³
Corrente della massa dei gas combusti	4,5	g/s
Temperatura al raccordo dei gas combusti	315	˚C
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale	12	Pa

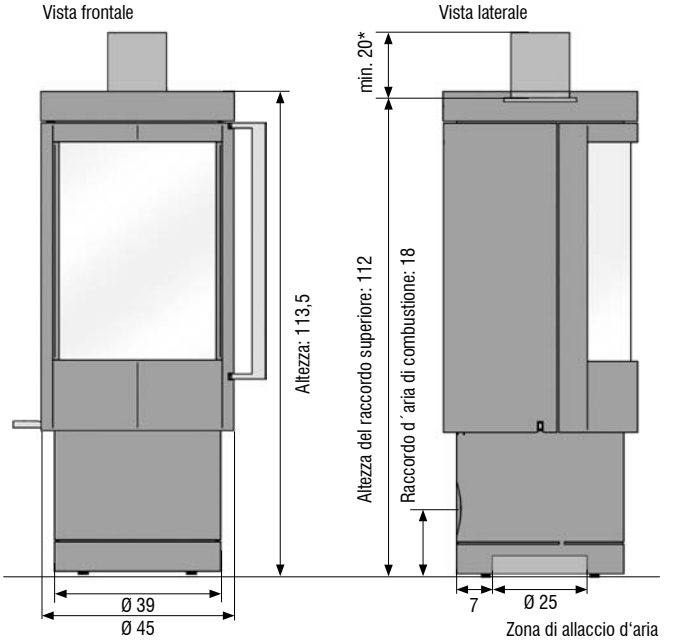
La potenza calorifica nominale di **5 kW** indicata sulla targhetta dell'apparecchio è sufficiente secondo l'isolamento della casa per **15 - 60 m²** (senza garanzia)

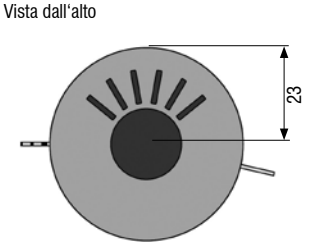
Misure:	**Althezza**	**Larghezza**	**Profondità**
Stufa	113,5 cm	45 cm	45 cm
Zona fuoco	44 cm	29 cm	28 cm

Peso	118 kg

* Raccordo verticale della canna fumaria:	min. 20 cm
Diametro del canale da fumo	15 cm
Diametro tubo sistema di ventilazione Hase**	10 cm

** Per un'alimentazione di aria separata in case a basso consumo energetico ed in presenza di insufficiente aria di combustione in aree di esposizionei





Dimensioni in cm

I

11. Dati tecnici Delhi 124

Stufa a legna **Delhi 124, DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Austria),** può essere utilizzata solo con zona fuoco chiusa, con la possibilità di collegare più stufe a un camino.
N. VKF: 23311

Quanto alle dimensioni del camino, in conformità alla norma EN 13384-1 /-2 sono validi i dati seguenti:

Valori della combustione	**Legna**	
Potenza calorifica nominale	7	kW
Rendimento	81	%
Polvere fine	22	mg/m³
Contenuto CO con 13% O2	842	mg/m³
Corrente della massa dei gas combusti	6	g/s
Temperatura al raccordo dei gas combusti	350	°C
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale	12	Pa

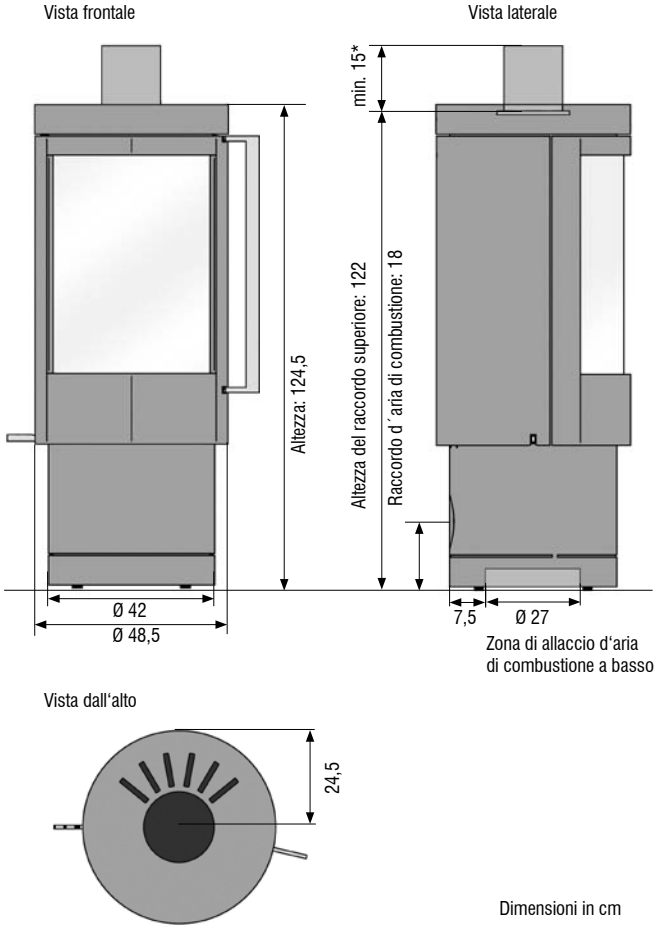
La potenza calorifica nominale di **7 kW** indicata sulla targhetta dell'apparecchio è sufficiente secondo l'isolamento della casa per **25 - 95 m²** (senza garanzia)

Misure:	**Althezza**	**Larghezza**	**Profondità**
Stufa	124,5 cm	48,5 cm	48,5 cm
Zona fuoco	47 cm	33 cm	32 cm

Peso 138 kg

* Raccordo verticale della canna fumaria: min. 15 cm
Diametro del canale da fumo 15 cm
Diametro tubo sistema di ventilazione Hase** 10 cm

** Per un'alimentazione di aria separata in case a basso consumo energetico ed in presenza di insufficiente aria di combustione in aree di esposizionei



Dimensioni in cm

We hope your stove brings you: the joy of fire, time for enjoyment, and relaxing, cosy hours.

Your Hase team

Contents Page

1. General Information....39
   1.1 Definition of Safety Notes....39
2. Control Elements....40
3. Safety Distances....41
4. Fuel Load Sizes and Thermal Output....41
5 . Operating the Revolving Console....42
6 . Initial Operation....42
7. Lighting the Fire....43
8. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output....44
9. Emptying the Ash Drawer....44
10. Technical Data Delhi 114....45
11. Technical Data Delhi 124....46

1. General Information

This section contains important information on using this technical documentation. Utmost care was taken in preparing this document. Nevertheless, suggestions for improvement and comments regarding any errors are always welcome.

© Hase Kaminofenbau GmbH

1.1 Definition of Safety Notes

WARNING!
This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance with this warning can cause severe injuries, or even death.

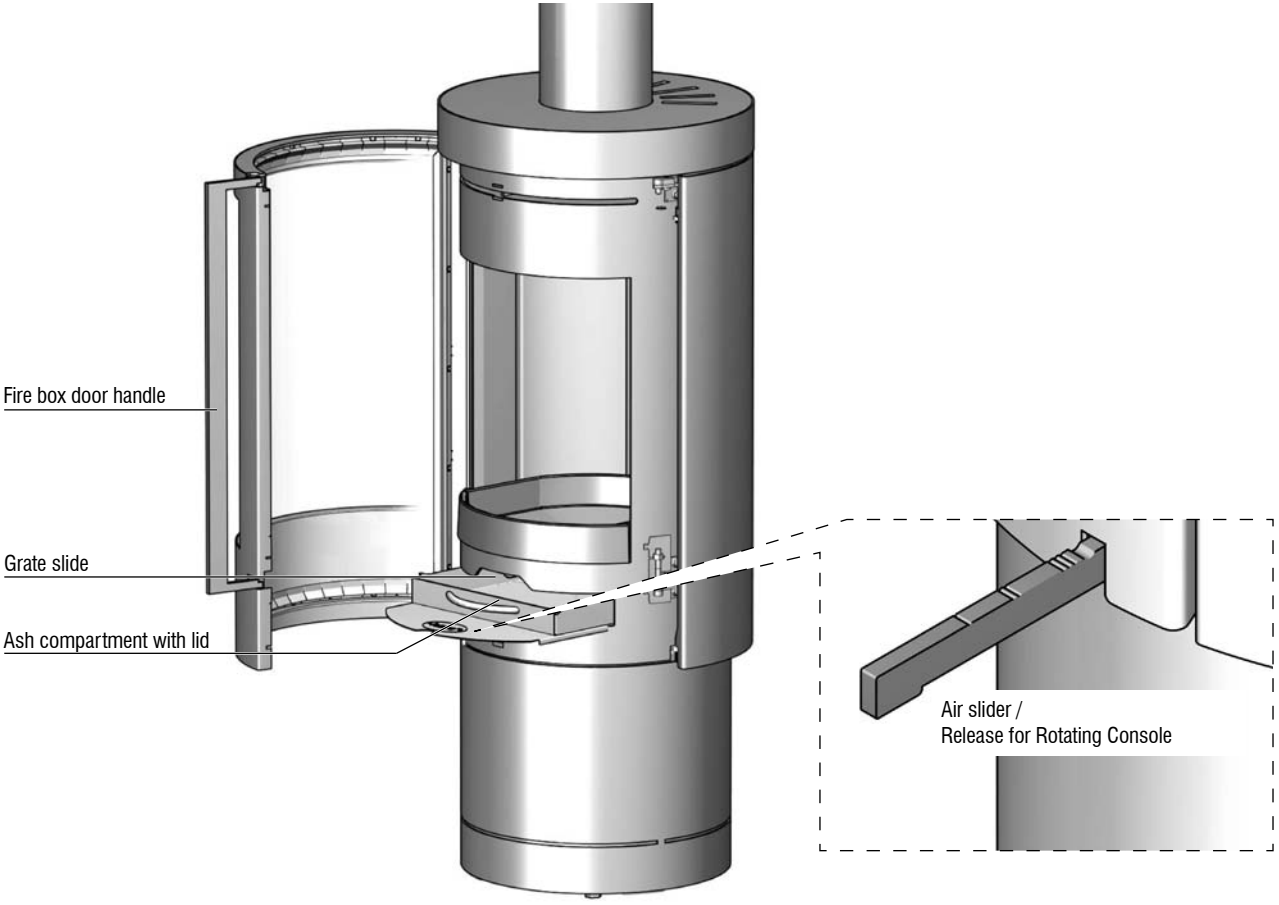
CAUTION!
This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance can cause damage to property or injuries to persons.

NOTE!
Provides additional tips about using the stove as well as useful information.

ENVIRONMENT!
Sections marked with this symbol provide information about safe and environmentally-friendly operation as well as environmental laws and regulations.

GB

2. Control Elements



3. Safety Distances

The following safety distances must be complied with for flammable materials and materials sensitive to heat (e.g. furniture, wood or synthetic cladding, curtains etc.):

Delhi 114: Within the radiation range of the firebox pane (fig. 1): 100 cm in front of and 50 cm to the side of the stove.

Delhi 124: Within the radiation range of the firebox pane (fig. 1): 110 cm in front of and 55 cm to the side of the stove.

With regard to flammable materials beyond the heat radiating area, a safety distance of 15 cm at the sides of the stove and 15 cm behind the stove has to be adhered to (fig. 1).

WARNING!
Flammable flooring materials (e.g., wood, laminate, carpeting,) must be protected with a floorplate made of non-combustible material (e.g., tiles, safety glass, slate, or sheet steel).

The size of the floorplate must be larger than the base of the stove by at least 50 cm in front and at least 28 cm at the sides of the stove (Fig. 2).

Depiction of safe distances without rotary function. Should a base plate be necessary, the range of rotation of the chimney stove must be adapted.

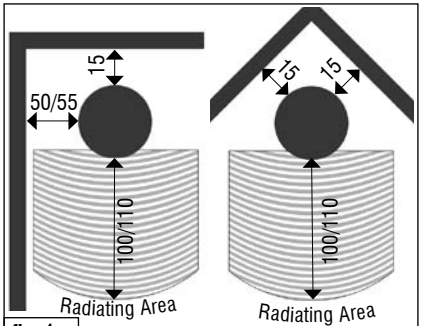


fig. 1

Dimensions in cm

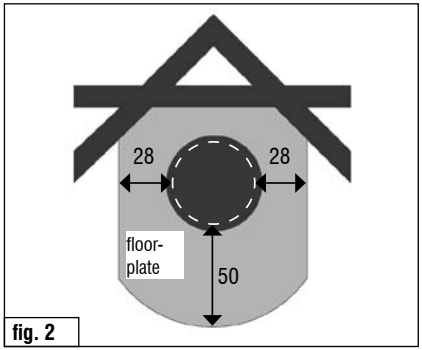


fig. 2

Dimensions in cm

4. Fuel Load Sizes and Thermal Output

The thermal output depends on the amount of fuel you put in the stove. When adding more fuel, please do not exceed the maximum fuel load size of 1.5 kg (Delhi 114) / 2.0 kg (Delhi 124). Exceeding the maximum fuel load size leads to a danger of overheating, which can result in damage to the stove and the risk of a stove fire.

NOTE!
To attain a thermal output of approx. 5 kW (Delhi 114) / 7 kW (Delhi 124), burn wood logs that weigh 1.3 kg (Delhi 114) / 1.6 kg (Delhi 124) and are no longer than 25 cm in length for about 45 min.

The Delhi is intended for intermittent operation, please only apply one fuel layer at a time.

GB

5 . Operating the Revolving Console

The Delhi features a revolving console as a standard feature.

To unlock the swivel console, pull the air-damper until a slight resistance is felt and you can see the notch. (fig. 3). Now turn the Delhi to the desired position and fix this into position by pressing in the air-slider.

The Delhi has a maximum rotational angle of 84 degrees; you can adjust the rotational angle in 14-degree increments.

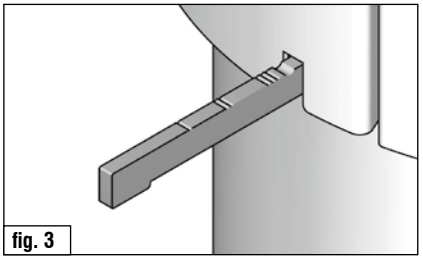


fig. 3

WARNING!
Never turn stove when lighting fire!

In the whole rotational area range, the safe distances (radiation area) apply to distances to flammable materials.

Should a base plate be necessary, the range of rotation of the chimney stove must be adapted.

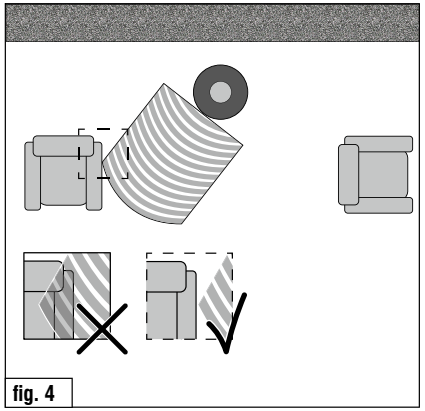


fig. 4

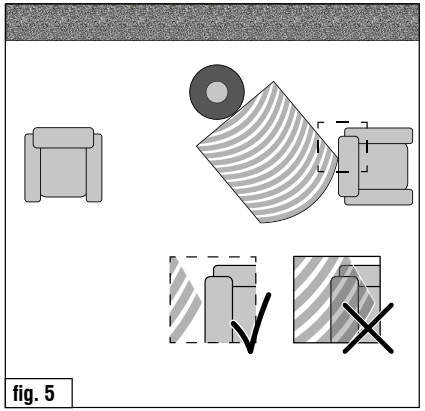


fig. 5

6 . Initial Operation

NOTE!
During shipment, condensation moisture can accumulate in the stove's interior, which may possibly lead to the appearance of condensation or water on the stove or fluepipes. Please dry off these damp areas immediately.

The surface of your stove was treated in a sand-blasting machine before applying the colour coating. Despite careful and thorough inspection, there may still be some residual material in the stove body, which can fall out when your stove is being installed.

NOTE!
To prevent any damage, please immediately vacuum up these small steel pellets with a vacuum cleaner.

The first time a stove is operated, the heat development causes the emission of volatile components from the coating, sealing strips and lubricants, and smoke and odours can occur.

At a higher combustion temperature, this one-time process can take between 4 to 5 hours.
To achieve this higher combustion temperature, please increase the fuel quantity recommended in Section 8, „Adding Fuel/ Heating with Nominal Thermal Output", by approximately 25%.

CAUTION!
To prevent adverse effects on health, nobody should stay in the room(s) during

this process unless absolutely necessary. Make sure the room is well-ventilated and open the windows and outside doors. If needed, use a fan for faster air circulation.

If the maximum temperature is not reached during the first heating operation, you may notice an odour for a short period of time the next time the stove is used as well.

7. Lighting the Fire

The firing up phase should be as short as possible, since higher emissions can occur during this phase.

The slider settings described in Table 1 (see figure on the right) are recommendations that were determined under conformance testing conditions, in compliance with the relevant standard. Depending on the weather conditions and the draught capability of your chimney, accordingly adjust the slider positions for your Delhi to the local conditions.

NOTE!
The Lima may only be operated when the fire box door is closed; the fire box door may only be opened to add fuel.

WARNING!
Never use spirits, petrol, or other flammable fluids to light the stove.

NOTE!
When lighting the stove, leave the fire box door (fig. 7) in the warming-up position for about 5-10 minutes, which prevents water vapour from condensing on the fire box windows. Please make sure to lock the door afterwards.

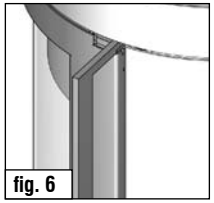


fig. 6

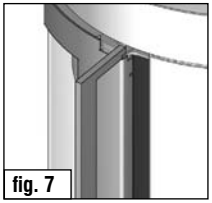
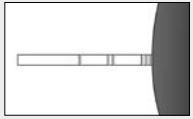


fig. 7

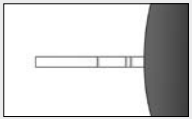
Lighting the Fire	
Procedure	**Position of Control Elements**
Completely open secondary air.	Pull air slider all the way out. 
Close fire grate.	Slide fire grate slider to the right.
Pile up any remaining ash and unburned Charcoal into the centre of the combustion chamber.	
Place 4-6 small pieces of wood with an approx. Ø of 3-6 cm and max. 2 kg in the middle of the burning chamber. Layer these cross-wise on top of each other. Place approx. 0.5 kg of wood shavings on top as a firelighter. Light the ignition material at several places.	Put fire box door in the warming up position (leave slightly ajar). Wait about 5-10 minutes and then close the fire box door completely. (fig. 6 - 7)

Tab. 1

GB

8. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output

More fuel should be added to the fire when the flames from the previous burning off phase have just gone out.

Adding Fuel / Heating at Nominal Output	
Procedure	**Position of Control Elements**
Adjust secondary air.	Set air slider between position 2 and 3. 
Close fire grate.	Slide fire grate slider to the right.
Add two logs weighing approx. 1.3 kg (Delhi 114) / 1.6 kg (Delhi 124) in total. Place logs with the end to the front of fire box. Only add a single layer of fuel.	Open fire box door.

Tab. 2

9. Emptying the Ash Drawer

As a safety precaution, please make sure that you only dispose of ashes once they are cold. While the ash collects during the fire, the lid (fig. 8/1) is located under the ash drawer (fig. 8/2).

The ash drawer contains the mineral components of the wood (approx. 1%) as combustion residues.

Remove both the ash drawer (fig. 9/2) and the lid (fig. 8/1) located underneath it. Make sure the ash does not pile up all the way to the bottom of the fire box. Slide the lid (fig. 9/1) onto the ash drawer so that it is closed; this prevents ashes from flying around, which in turn means your home stays clean.

CAUTION!
Piled up ashes can impair or even block the supply of primary air supply to the stove. Please ensure that the air supply path for the primary air between the ash drawer and the bottom of the ash compartment remains clear.

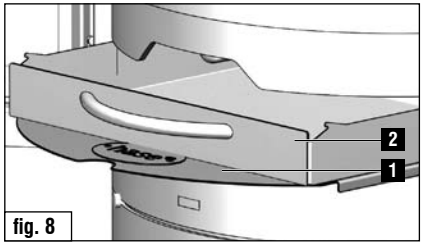


fig. 8

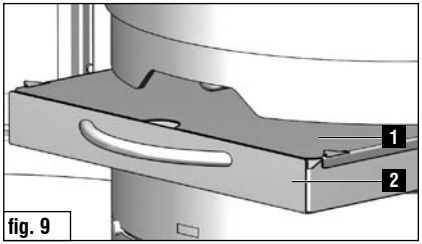


fig. 9

10. Technical Data Delhi 114

The **Delhi 114**, certified in compliance with **DIN-EN 13240 and Art. 15 a B-VG (Austria)**, can only be operated when the fire box is closed; more than one device can be connected to the chimney.
VKF-No.: 23311

The following data applies to the chimney characteristics in accordance with EN 13384-1 /-2

Combustion Values	Wood	
Nominal Thermal Output	5	kW
Efficiency	82	%
Particulate	16	mg/m³
CO content at 13% O2	1021	mg/m³
Waste Gas Mass Flow Rate	4,5	g/s
Waste Gas Outlet Temp.	315	°C
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output	12	Pa

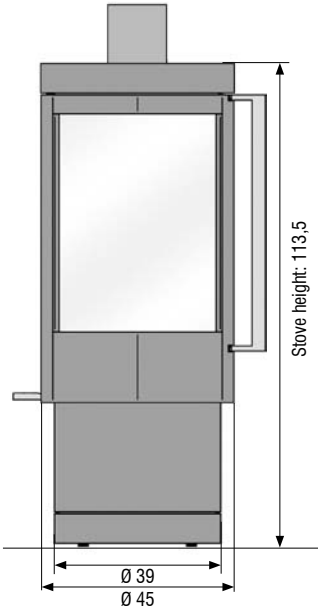
Depending on the insulation of the building, the nominal thermal output of **5 kW** indicated on **15 - 60 m²** (subject to change).

Dimensions:	**Height**	**Width**	**Depth**
Stove	113,5 cm	45 cm	45 cm
Fire box	44 cm	29 cm	28 cm

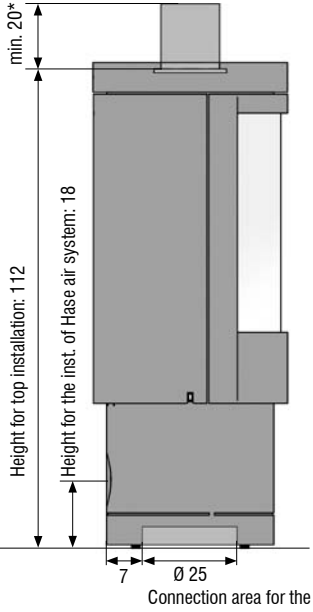
Weight	118 kg
* Vertical flue pipe length	min. 20 cm
Flue pipe diameter	15 cm
Pipe diameter of Hase ventilation system**	10 cm

* For separate air supply in low-energy houses and insufficient combustion air supply in the room where the stove is installed

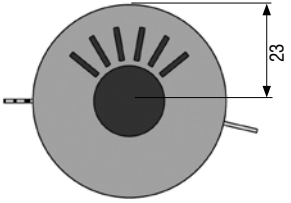
Front view



Side view


min. 20*
Height for top installation: 112
Height for the inst. of Hase air system: 18
7
Ø 25
Connection area for the inst. of Hase air system below

Top view



Dimensions in cm

GB

11. Technical Data Delhi 124

The **Delhi 124**, certified in compliance with **DIN-EN 13240 and Art. 15 a B-VG (Austria)**, can only be operated when the fire box is closed; more than one device can be connected to the chimney.
VKF-No.: 23311

The following data applies to the chimney characteristics in accordance with EN 13384-1 /-2

Combustion Values	Wood	
Nominal Thermal Output	7	kW
Efficiency	81	%
Particulate	22	mg/m³
CO content at 13% O2	842	mg/m³
Waste Gas Mass Flow Rate	6	g/s
Waste Gas Outlet Temp.	350	°C
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output	12	Pa

Depending on the insulation of the building, the nominal thermal output of **7 kW** indicated on **25 - 95 m²** (subject to change).

Dimensions:	**Height**	**Width**	**Depth**
Stove	124,5 cm	48,5 cm	48,5 cm
Fire box	47 cm	33 cm	32 cm

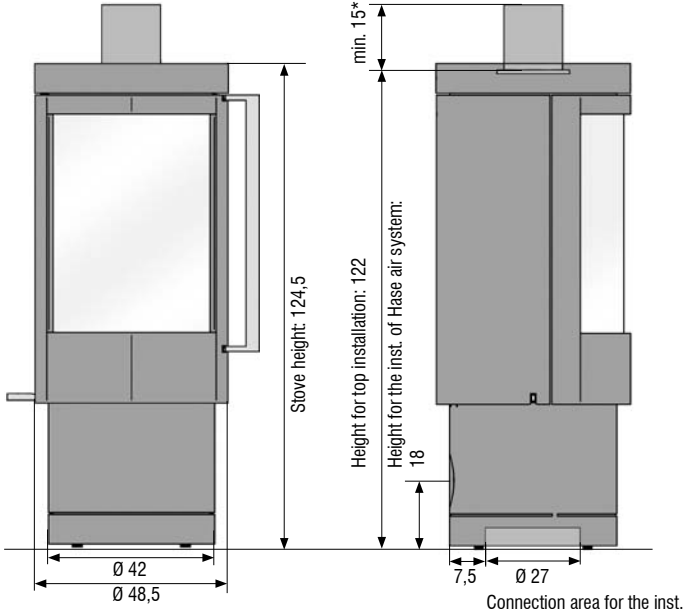
Weight: 138 kg

* Vertical flue pipe length: min. 15 cm
Flue pipe diameter: 15 cm
Pipe diameter of Hase ventilation system** 10 cm

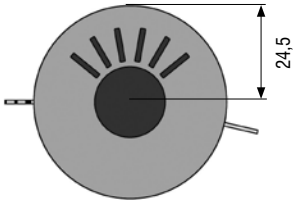
* For separate air supply in low-energy houses and insufficient combustion air supply in the room where the stove is installed

Front view

Side view



Top view



Dimensions in cm

Urenlang genieten van uw vuur en daar ook tijd voor hebben, dat wensen wij u met uw kachel toe.

Wij bij Hase

Inhoudstafel Pagina

1. Algemeen 49
   1.1 Definitie van de waarschuwingsinstructies 49
2. Bedieningselementen 50
3. Veiligheidsafstanden 51
4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen 51
5 . Bediening van het draaiplateau 52
6. Eerste ingebruikname 52
7. Aanwakkeren 53
8. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit 54
9. Aslade leegmaken 54
10. Technische gegevens Delhi 114 55
11. Technische gegevens Delhi 124 56

1. Algemeen

Dit deel is erg belangrijk, want dient als toelichting bij deze technische documentatie. De inhoud van de teksten werd uiterst zorgvuldig uitgewerkt. Ziet u toch nog tekortkomingen of merkt u fouten op? Aarzel dan niet om met ons contact op te nemen.

© Hase Kaminofenbau GmbH

1.1 Definitie van de waarschuwingsinstructies

WAARSCHUWING!
Dit symbool dient als waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u deze waarschuwing niet in acht neemt, kunt u zware verwondingen oplopen met zelfs de dood tot gevolg.

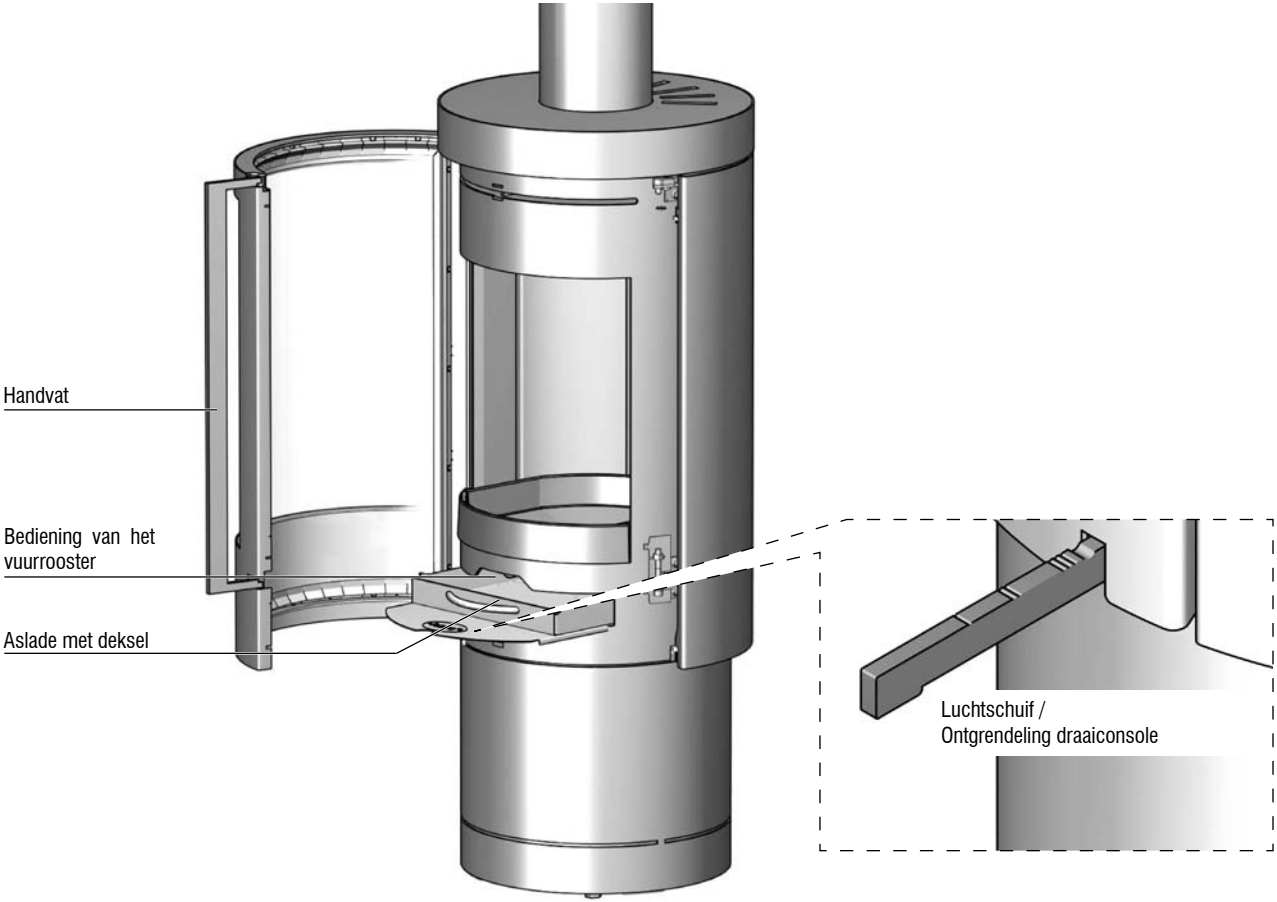
OPGELET!
Dit teken wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u dit niet in acht neemt, kunt u materiële of fysieke schade oplopen.

TIP!
Hier vindt u bijkomende tips voor gebruik en nuttige informatie terug.

MILIEU!
De informatie bij deze aanduiding gaat over hoe de kachel veilig en ecologisch te gebruiken, en over de milieuwetgeving.

NL

2. Bedieningselementen



3. Veiligheidsafstanden

Men dient de volgende veiligheidsafstanden ten opzichte van brandbare c.q. warmtegevoelige materialen (bijv. meubels, houten of kunststof beschotten, gordijnen etc.) in acht te nemen:

Delhi 114: In het stralingsgebied van het glas van de vuurruimte (fig. 1): 100 cm voor en 50 cm naast de kachel.

Delhi 124: In het stralingsgebied van het glas van de vuurruimte (fig. 1): 110 cm voor en 55 cm naast de kachel.

Buiten het stralingsgebied moet voor brandbare materialen aan de zijkanten een veiligheidsafstand van 15 cm en achter de kachel een van 15 cm gerespecteerd worden. (zie figuur 1).

WAARSCHUWING!
Wanneer de vloerbekleding uit brandbare materialen bestaat (zoals hout, laminaat of tapijt), verplicht de brandreglementering u om een onbrandbare vloerplaat te leggen (uit tegels, veiligheidsglas, leisteen of staal).

De vloerplaat moet vooraan minstens 50 cm en langs de zijkanten minstens 28 cm onder de kachel uitkomen (fig. 2).

Weergave van de veiligheidsafstanden zonder draaifunctie. Indien een bodemplaat noodzakelijk is, moet de afmeting ervan worden aangepast aan het draaibare gedeelte van de haard.

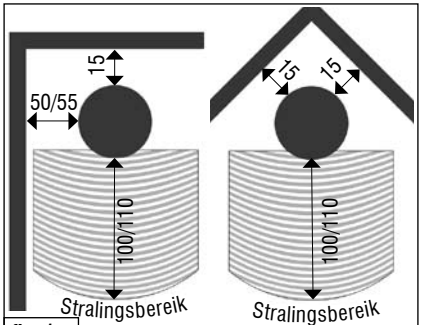


fig. 1

Afmetingen in cm

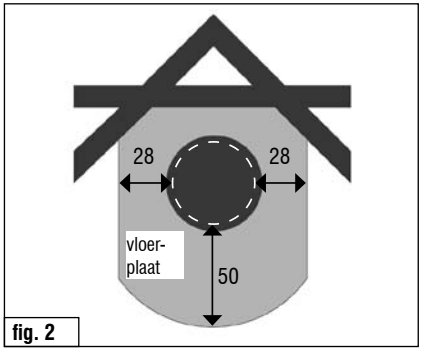


fig. 2

Afmetingen in cm

4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen

De hoeveelheid brandstof die u in de kachel legt, is bepalend voor het verwarmingsvermogen. Vul telkens maximaal 1,5 kg (Delhi 114) / 2,0 kg (Delhi 124) brandstof aan. Wanneer u deze hoeveelheid overschrijdt, bestaat gevaar voor oververhitting. De kachel kan dan beschadigd raken en er kan brand in ontstaan.

TIP!
Met ongeveer 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) brandhout met een lengte van max. 25 cm en een verbrandingstijd van ongeveer 45 minuten verkrijgt u een vermogen van ongeveer 5 kW (Delhi 114) / 7 kW (Delhi 124).

De Delhi is een kachel voor niet-continu gebruik. Vul daarom telkens maar één laag brandstof bij.

NL

5 . Bediening van het draaiplateau

De Delhi-kachel is standaard met een draaiplateau uitgerust.

Trek de luchtschuif over de licht voelbare weerstand totdat de inkeping te zien is om de draaiconsole te ontgrendelen (fig.3). Draai de Delhi nu in de gewenste positie en vergrendel de stand d.m.v. indrukken van de luchtschuif.

De Delhi heeft een maximale draaiingshoek van 84 graden, die u in 14 standen vast kunt zetten.

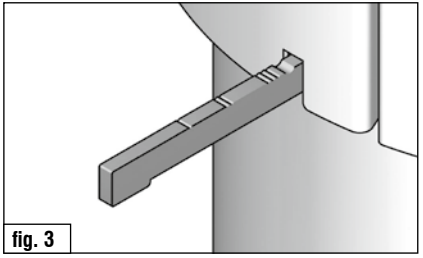


fig. 3

WAARSCHUWING!
Om veiligheidsredenen de houtkachel nooit tijdens het aanmaken draaien!

In het gehele draaigebied gelden de veiligheidsafstanden (stralingsgebied) ten opzichte van brandbare materialen.
Indien een bodemplaat noodzakelijk is, moet de afmeting ervan worden aangepast aan het draaibare gedeelte van de haard.

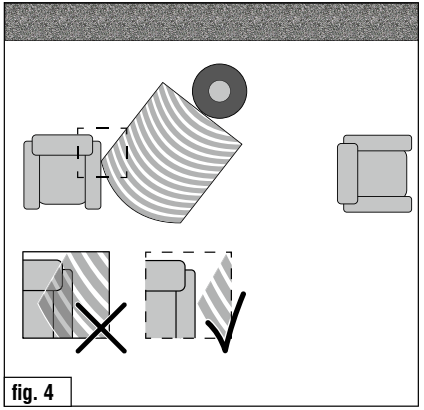


fig. 4

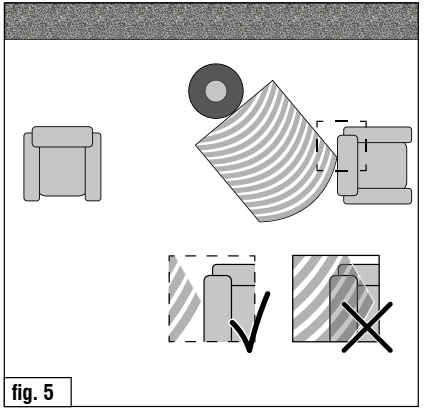


fig. 5

6. Eerste ingebruikname

TIP!
Tijdens het transport tot bij u thuis kan zich condensaatvocht binnenin de kachel verzamelen. In bepaalde omstandigheden kan dit leiden tot het lekken van water uit de kachel of de rookbuizen. Droog in dat geval de vochtige plekken onmiddellijk af.

Het oppervlak van uw kachel wordt vóór het aanbrengen van de lak gezandstraald. Ondanks een zorgvuldige controle kan het niet uitgesloten worden dat wat van de stalen kogeltjes die daarvoor gebruikt worden in de kachel achterblijven.

TIP!
Om een mogelijke beschadiging te voorkomen, verzoeken wij u deze stalen kogeltjes onmiddellijk met een stofzuiger te verwijderen.

Tijdens de eerste ingebruikname van elke kachel komen door de hitteontwikkeling vluchtige bestanddelen vrij, die in de deklagen van de kachel, in de afsluitbanden en in de smeermiddelen zitten. Dit gaat ook gepaard met rook- en geurontwikkeling.

Dit gebeurt wanneer de temperatuur voor het eerst wordt opgedreven en houdt zo'n 4 tot 5 uur aan. Voeg om deze temperatuur te kunnen halen 25% brandstof toe bovenop de in hoofdstuk 8 „Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit" aanbevolen hoeveelheid.

OPGELET!
Om gezondheidsredenen mag tijdens de eerste ingebruikname niemand onnodig in de ruimtes in kwestie aanwezig zijn. Zorg voor een goede ventilatie en open vensters en buitendeuren. Gebruik indien nodig een ventilator om de lucht sneller te verversen.

Wanneer de maximale temperatuur bij het eerste gebruik nog niet bereikt werd, is het mogelijk dat er zich later nog een zekere geurontwikkeling voordoet.

7. Aanwakkeren

Tijdens het aanwakkeren kunnen hogere emissiewaarden voorkomen. Deze fase moet dan ook zo kort mogelijk gehouden worden.

De in tabel 1 (zie figuur rechts) beschreven instellingen van de luchtschuif zijn aanbevelingen. Zij werden tijdens tests in overeenstemming met de norm uitgewerkt. U dient op grond van de weersomstandigheden en de trek van uw schoorsteen de luchtschuif van uw Delhi aan de plaatselijke omstandigheden aan te passen.

TIP!
De Lima mag enkel worden gebruikt met een gesloten deur. De deur van de stookruimte mag enkel worden geopend om hout bij te vullen.

WAARSCHUWING!
Gebruik voor het aansteken nooit benzine, alcohol of andere brandbare vloeistoffen.

TIP!
Om de kachel aan te steken laat u het deur van de verbrandingsruimte (zie fig. 7) ca. 5-10 minuten omhoog staan. Zo zet zich geen watercondensaat af op het glas. Vergeet niet de deur daarna weer te vergrendelen.

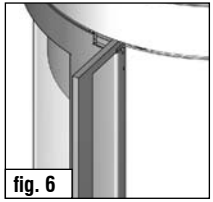


fig. 6

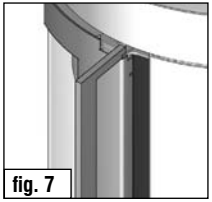
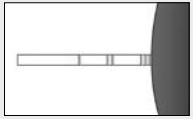


fig. 7

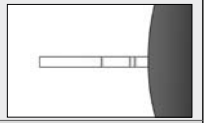
Aanwakkeren	
Procedure	**Stand van de bedieningselementen**
Open de secundaire lucht volledig.	Trek de luchtschuif volledig uit. 
Vuurrooster sluiten.	Schuif vuurrooster naar rechts.
Concentreer de achtergebleven assen en de eventueel onverbrande houtskool in het midden van de verbrandingsruimte.	
Plaats 4-6 kleine blokken hout met ca. Ø 3-6 cm. en in totaal max. 2 kg in het midden van de vuurkamer en leg ze kruiselings op elkaar. Hierop legt u ca. 0,5 kg houtspaanders en de aanmaakhulp. Steek het aanmaakmateriaal aan.	Zet het handvat omhoog en doe de deur dicht (op een kier open laten). Na ca. 5-10 minuten kunt u de deur weer volledig sluiten (fig. 6-7).

Tab. 1

NL

8. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit

Het bijvoegen van hout moet gebeuren wanneer de vlammen van de vorige verbranding pas gedoofd zijn.

Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	
Procedure	**Stand van de bedieningselementen**
Secundaire lucht instellen.	Secundaire luchtschuif tussen markering 2 en 3. 
Vuurrooster sluiten	Schuif vuurrooster naar rechts.
Twee houtblokken van samen ca. 1,3 kg (Delhi 114) / 1,6 kg (Delhi 124) met de schors naar voren leggen. Slechts één laag brandstof bijvullen..	

Tab. 2

9. Aslade leegmaken

Maak de aslade alleen maar leeg wanneer de assen afgekoeld zijn. Tijdens het opnemen van de assen bevindt het deksel (zie fig. 8/1) zich onder de aslade (zie fig. 8/2).

Na verbranding blijven de minerale gedeelten van het hout (ca. 1%) in de aslade achter.

Neem de aslade uit (zie fig. 9/2), samen met het deksel dat zich eronder bevindt (zie fig. 8/1). Maak de aslade leeg alvorens de as tot aan de bodemplaat van de verbrandingsruimte komt. Schuif het deksel (zie fig. 9/1) op de aslade zodat deze afgesloten is. De lichte as kan nu niet opvliegen en uw woning blijft schoon. Het weer inbrengen van de aslade geschiedt in omgekeerde volgorde.

OPGELET!
Wanneer de as zich te hoog ophoopt, dan kan dit de toevoer van primaire lucht bemoeilijken of zelfs blokkeren. Zorg ervoor dat er onder de aslade primaire lucht doorheen kan.

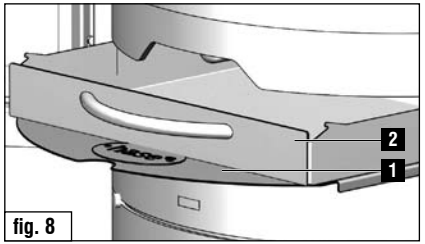


fig. 8

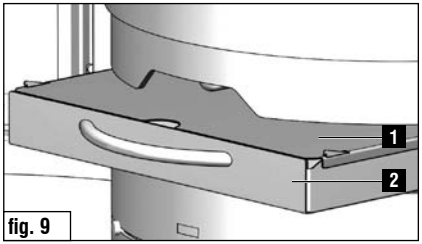


fig. 9

10. Technische gegevens Delhi 114

Kachel **Delhi 114**, gecontroleerd volgens, **DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Oostenrijk)** mag enkel worden gebruikt wanneer de stookkamer dicht is en mag slechts als enig toestel voor één schoorsteen worden gebruikt.
VKF-Nr.: 23311

Voor de afmetingen van de schoorsteen volgens EN 13384-1 /-2

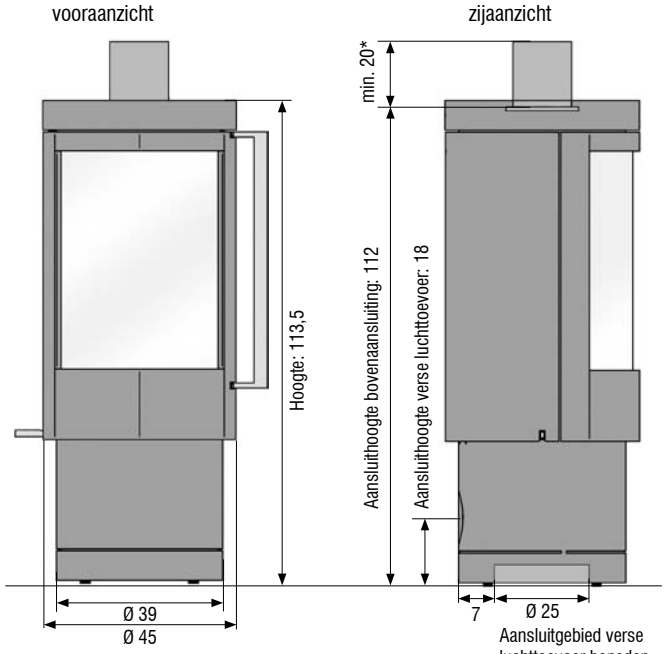
Brandwaarden	**Hout**	
Nominale warmtecapaciteit	5	kW
Rendement	82	%
Fijnstoff	16	mg/Nm³
CO- gehalte bij 13% O2	1021	mg/m³
Uitlaatgas-massastroom	4,5	g/s
Nisbustemperauur	315	°C
Minimum persdruk bij nominale verwarmingscapaciteit	12	Pa

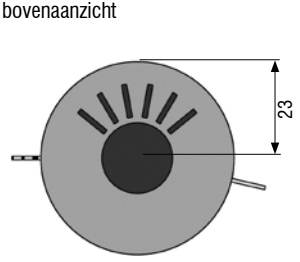
De op het typeplaatje aangegeven nominale verwarmingscapaciteit van **5 KW** is naargelang van de isolatie van het gebouw voldoende voor **15 - 60 m²** (onder voorbehoud).

Afmetingen:	**hoogte**	**breedte**	**diepte**
kachel	113,5 cm	45 cm	45 cm
stookkamer	44 cm	29 cm	28 cm

Gewicht	118 kg
* Verbindingsstuk verticaal rookkanaal	min. 20 cm
Diameter van het rookkanaal	15 cm
Buisdiameter van het Hase-ventilatiesysteem**	10 cm

** Voor een afzonderlijke luchttoevoer in passiefhuizen en bij onvoldoende luchttoevoer in de kamer waar de kachel staat





Afmetingen in cm

NL

11. Technische gegevens Delhi 124

Kachel **Delhi 124**, gecontroleerd volgens, **DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Oostenrijk)** mag enkel worden gebruikt wanneer de stookkamer dicht is en mag slechts als enig toestel voor één schoorsteen worden gebruikt.
VKF-Nr.: 23311

Voor de afmetingen van de schoorsteen volgens EN 13384-1 / 2

Brandwaarden	**Hout**	
Nominale warmtecapaciteit	7	kW
Rendement	81	%
Fijnstoff	22	mg/Nm³
CO- gehalte bij 13% O2	842	mg/m³
Uitlaatgas-massastroom	6	g/s
Nisbustemperauur	350	°C
Minimum persdruk bij nominale verwarmingscapaciteit	12	Pa

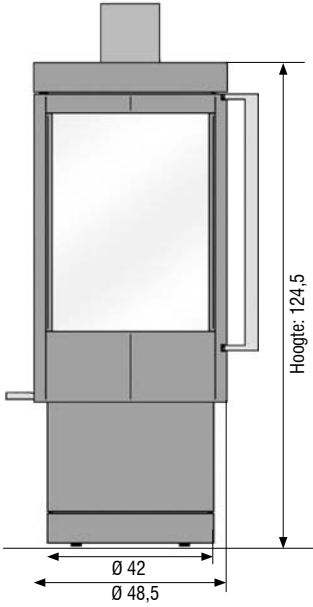
De op het typeplaatje aangegeven nominale verwarmingscapaciteit van **7 KW** is naargelang van de isolatie van het gebouw voldoende voor **25 - 95 m²** (onder voorbehoud).

Afmetingen:	**hoogte**	**breedte**	**diepte**
kachel	124,5 cm	48,5 cm	48,5 cm
stookkamer	47 cm	33 cm	32 cm

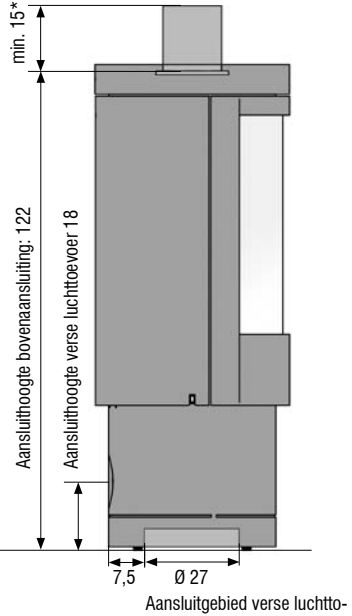
Gewicht	138 kg
* Verbindingsstuk verticaal rookkanaal	min. 15 cm
Diameter van het rookkanaal	15 cm
Buisdiameter van het Hase-ventilatiesysteem**	10 cm

** Voor een afzonderlijke luchttoevoer in passiefhuizen en bij onvoldoende luchttoevoer in de kamer waar de kachel staat

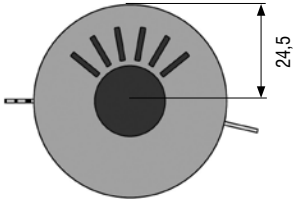
vooraanzicht



zijaanzicht



bovenaanzicht



Afmetingen in cm

hase.de